45. Jahrgang • Nummer 1 • 1. Februar 2018

Gemeinde
Breitengüßbach
LEBENDIG. LEBENSWERT. VERBUNDEN.

Mitteilungsblatt der Gemeinde Breitengüßbach

Breitengüßbach • Hohengüßbach • Leimershof • Unteroberndorf • Zückshut

Am Faschingsdienstag: Auf geht's zum

39. Unteroberndorfer Faschingsumzug

Start: 14 Uhr

Wegstrecke: Am Gehaid – Kapellenstraße – Sandstraße – Ahornstraße – Hans-Jung-Halle

Krapfen- u. Bratwurstverkauf: Ecke Sandstraße/Dörnleinsweg

Anschließend Barbetrieb am Restaurant „Pella"

und zum Großen Kinderfasching

in der Hans-Jung-Halle

Tolles Faschingsprogramm:
Kinderanimation, Kinderdisco
Auftritte der: Trommelgruppe Timbalinos
Tanzgruppen des united dance teams
Musik: Holger Beck

Einlass: 14:30 Uhr

Kirchplatz 4, 96149 Breitengüßbach
Telefon 0 95 44 92 23-0 • Fax 0 95 44 92 23-55
www.breitenguessbach.de

Publikumsverkehr:
Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag zusätzlich: 13:30 - 18:00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Sachgebiete im Rathaus:

Bürgermeisterin:
Frau Sigrid Reinfelder..... Tel. 92 23-10
buergermeisterin@breitenguessbach.de
Sekretariat, Bürgermobil:
Frau Oxana Mayer ..... Tel. 92 23-0
gemeinde@breitenguessbach.de
Geschäftsstellenleiter, Bauleitplanung:
Herr Stefan Neubauer ..... Tel. 92 23-11
geschaeftsleiter@breitenguessbach.de
Kämmerei, Standesamt:
Herr Christoph J. G. Hetzel Tel. 92 23-12 c.hetzel@breitenguessbach.de
Bauamt: Bauanträge, Erschließung, Vermessung:
Frau Angelika Fichtner ..... Tel. 92 23-13
a.fichtner@breitenguessbach.de
Bauamt: Technischer Mitarbeiter:
Herr Christian Spiegel ..... Tel. 92 23-23
c.spiegel@breitenguessbach.de
Herr Robert Trunk..... Tel. 92 23-22
r.trunk@breitenguessbach.de
Kasse:
Frau Karin Pfund ..... Tel. 92 23-14
k.pfund@breitenguessbach.de
Steuern, Gebühren:
Frau Theresia Geuß..... Tel. 92 23-18
t.geuss@breitenguessbach.de
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Friedhofswesen, Sozial- und Gewerbeamt:
Herr Ludwig Senger ..... Tel. 92 23-16
l.senger@breitenguessbach.de
Einwohnermeldeamt, Passamt, Vereine, Hallenbelegung:
Herr Johannes Franz..... Tel. 92 23-15
j.franz@breitenguessbach.de
Frau Katja Neppig ..... Tel. 92 23-21
k.neppig@breitenguessbach.de
Redaktion Mitteilungsblatt, Wahlen:
Frau Luitgard Dirauf ..... Tel. 92 23-19
l.dirauf@breitenguessbach.de
Bezahlte Anzeigen Mitteilungsblatt:
Frau Sylvia Hatzold ..... Tel. 92 23-24
s.hatzold@breitenguessbach.de
Kinderkrippe:
Frau Silke Hümmer ..... Tel. 92 23-24
s.huemmer@breitenguessbach.de

Notrufnummer außerhalb der Dienstzeit: (Sterbefall, Wasserrohrbruch) Tel. 9223-0
Feuerwehr und Rettungsdienst 112
Polizei 110

Das nächste Mitteilungsblatt

Anzeigenschluss für die Märzausgabe:
Donnerstag, 15. Februar 2018
Erscheinungstermin der Märzausgabe:
Donnerstag, 1. März 2018

Anzeigenannahme für Nachrichten von Behörden, Vereinsnachrichten und Veranstaltungen: **Frau Dirauf**
Anzeigenannahme für Kleinanzeigen, Danksagungen und Werbung: **Frau Hatzold.** Werbungsanzeigen können folgende Größen aufweisen:
In Spaltenbreite (90 mm) können die Höhen 30, 60, 130 oder 260 mm betragen. In Seitenbreite (185 mm) sind Höhen von 30, 60 und 130 mm oder ganze Seite möglich.

Gemeinderatssitzungen

Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates finden voraussichtlich am
Dienstag, 06.02.2018 um 19:00 Uhr und am
Dienstag, 27.02.2018 um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses statt.
Bauanträge, die in der Gemeinderatssitzung am 27.02. behandelt werden sollen, werden nur bis spätestens 13.02.2018 angenommen. Die Tagesordnung wird fünf Tage vor Sitzungstermin an den Amtstafeln bekannt gegeben.

Müllabfuhrtermine

Mittwoch,	7. Febr.,	Restmüll, Gelber Sack
Freitag,	9. Febr.,	Papier
Mittwoch,	14. Febr.,	Biotonne
Mittwoch,	21. Febr.,	Restmüll
Mittwoch,	28. Febr.,	Biotonne

Anmeldung zur Sperrmüllsammlung

Zwei Mal pro Jahr kann jeder Kunde der Abfallwirtschaft Sperrmüll anmelden.

- Keine Abholung ohne Voranmeldung -

Anmeldungen sollten vorrangig schriftlich (entweder mit einer der Karten am Abfallkalender oder über das Internet unter www.landkreis-bamberg.de) erfolgen, da nicht ausgeschlossen ist, dass es beim Sperrmülltelefon zu Überlastungen kommt. Telefonische Anmeldungen sind unter der Servicenummer 0951/85 555 von Dienstag bis Donnerstag zwischen 9:00 und 12:00 Uhr möglich.

Der Anmeldeschluss für die nächste Abholung ist der 8. Februar 2018.

Tipp: Die **Kolping Dienstleistungs GmbH** Bamberg übernimmt den Transport von Haushaltsgroßgeräten, die bei der Sperrmüllsammlung nicht mitgenommen werden (z. B. Kühlgeräte, Waschmaschinen, Spülmaschinen, Elektroherde) zum Wertstoffhof gegen Gebühr. Dazu ist eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich. Tel. 0951-91671-0.

Kolping bietet auch komplette Haushaltsauflösungen an. Noch gebrauchsfähige Gegenstände davon werden im Schnäppchentreff (Bamberg, Laubanger 9a) oder im Kolpingcenter (Bamberg, Siechenstraße 69) zum Verkauf angeboten.

Gebrauchsfähige Möbel und Hausrat holt ebenfalls das **KreisLauf-Kaufhaus** Bamberg (Pödeldorfer Str. 73). Kontakt: 0951-917873410.

Öffnungszeiten am Wertstoffhof

Winterzeit:

Dienstag:	**14:00 bis 16:00 Uhr**
Donnerstag:	**13:00 bis 16:00 Uhr**
Samstag:	**10:00 bis 14:00 Uhr**

Bitte beachten Sie folgende Mengenbeschränkungen:

Grüngut: Einachsiger Pkw-Anhänger ohne Aufbau. Bei größeren Mengen steht der Kompostplatz der LAKOM in Scheßlitz nach Absprache mit dem Betreiber (Tel. 09542/8090) und der Firma Eichhorn, Rheinstraße, Bamberg (hier sind 2 m^3 Grüngut pro Öffnungstag kostenlos) zur Verfügung.

Bauschutt: Maximal ½ m^3 pro Öffnungstag. Für größere Bauschuttmengen gibt es im Landkreis Bamberg verschiedene Verwertungsanlagen. Bitte fragen Sie bei der Abfallberatung des Landkreises nach, Tel. 0951/85 706 oder 85 708.

Die Bediensteten des Wertstoffhofes sind berechtigt, Anlieferer abzuweisen, falls die Bedingungen der Benutzungsordnung nicht erfüllt sind.

Entsorgung von Erdaushub

Das Landratsamt Bamberg, Abfallwirtschaft, gibt unter Tel. 0951-85706 oder Tel. 0951-85708 Auskunft über die Entsorgungsmöglichkeit.

Bürgersprechstunden

mit der Ersten Bürgermeisterin Sigrid Reinfelder

Kinder und Jugendliche sind ebenfalls herzlich willkommen.

Natürlich bin ich auch zwischen diesen Terminen gerne für Sie da! Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Breitengüßbach (von 18:00 – 20:00 Uhr)
(jeden 1. Donnerstag im Monat im Rathaus, Zimmer 6)
nächster Termin: ausnahmsweise 15.02.2018

Zückshut (von 17:30 – 18:15 Uhr)
(jeden 1. Montag im zweimonatigen Rhythmus, im Feuerwehrhaus)
nächster Termin: 05.02.2018

Hohengüßbach (von 18:15 -19:00 Uhr)
(jeden 1. Montag im zweimonatigen Rhythmus, alte Schule)
nächster Termin: 05.02.2018

Unteroberndorf (von 18:00 – 19:00 Uhr)
(jeden 1. Montag im zweimonatigen Rhythmus, im Feuerwehrhaus)
nächster Termin: 05.03.2018

Grundsteuer

Zum 15. Februar 2018 sind die Zahlungen für das I. Quartal 2018 der Grundsteuer A und B fällig. Die Höhe der Zahlung ist im Grundsteuerbescheid festgelegt. Die Barzahler bitten wir um pünktliche Einzahlung, da bei Zahlungsverzug die gesetzlichen Zuschläge verrechnet werden.

Gewerbesteuer

In der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze bei den Realsteuern (Hebesatzsatzung) der Gemeinde Breitengüßbach vom 14.11.2014 wurde der Hebesatz ab dem 01.01.2015 auf 350 v. H. für die Gewerbesteuer festgesetzt. Zum 15. Februar 2018 sind die Vorauszahlungen für das I. Quartal 2018, entsprechend dem Gewerbesteuer-Vorauszahlungsbescheid, zur Zahlung fällig.

Wir bitten um pünktliche Einzahlung, da bei Zahlungsverzug die gesetzlichen Zuschläge verrechnet werden.

Wasser / Kanal

Zum 15. Februar 2018 sind die Zahlungen für das IV. Quartal 2017 fällig.

Es wird kein Abgabebescheid mehr versandt.

Die Barzahler bitten wir, die Einzahlung auf Grund des erhaltenen Abrechnungsbescheides 2017 vorzunehmen.

Bekanntmachung

Vollzug des Baugesetzbuches -BauGB-;

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan „Waldwiesenstraße" im Gemeindeteil Zückshut auf den Grundstücken bzw. Teilflächen (TF) von Grundstücken folgender Flur-Nummern der Gemarkung Zückshut: 259 (TF, Waldwiesenweg), 283, 284, 285, 286, 286/1, 286/2, 286/3, 288 (TF, Straße), 444 (TF) und 445 (TF).

Die Gemeinde Breitengüßbach hat mit Beschluss vom 19. Dezember 2017, Tagesordnungspunkt 3, in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Waldwiesenstraße" im Gemeindeteil Zückshut für die Grundstücke bzw. Teilflächen (TF) von Grundstücken folgender Flur-Nummern der Gemarkung Zückshut: 259 (TF, Waldwiesenweg), 283, 284, 285, 286, 286/1, 286/2, 286/3, 288 (TF, Straße), 444 (TF) und 445 (TF) als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Gemeinde Breitengüßbach, Kirchplatz 4, 96149 Breitengüßbach, während der allgemeinen Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Breitengüßbach, 1. Februar 2018
Gemeinde Breitengüßbach
gez.
Sigrid Reinfelder
Erste Bürgermeisterin

Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung
gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
zum Entwurf der
3. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes
(Bereich des Bebauungsplanes
„Solarpark Gut Leimershof II")

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitengüßbach hat am 11.07.2017 beschlossen, den Flächennutzungs- und Landschaftsplan im Bereich des aufzustellenden Bebauungsplanes „Solarpark Gut Leimershof II" zu ändern (s. nachfolgenden Übersichtslageplan). Die Änderung betrifft die bisher als Fläche für die Landwirtschaft ausgewiesene

Fläche westlich von Leimershof, die in Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik" geändert wird, sowie die Änderung bisheriger Fläche für die Landwirtschaft östlich von Leimershof, die als externe Ausgleichsfläche in Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft geändert wird. Die Änderungsbereiche können dem nachfolgenden Lageplan entnommen werden.

Zu dieser 3. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans ist ein Planentwurf von der Planungsgruppe Strunz, Ingenieurgesellschaft mbH in Bamberg, ausgearbeitet und vom Gemeinderat am 16.01.2018 gebilligt worden.

Der Planentwurf mit Begründung liegt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

09.02. bis 13.03.2018

im Rathaus der Gemeinde Breitengüßbach, Kirchplatz 4, 96149 Breitengüßbach, im Zimmer 7 (1. Obergeschoss), gemäß § 3 Abs. 2 BauGB während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus. Die Unterlagen können in dieser Zeit auch auf der Web-Seite der Gemeinde (www.breitenguessbach.de) eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen (schriftlich oder zur Niederschrift) abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ist ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Als wesentliche umweltbezogene Informationen sind folgende Stellungnahmen verfügbar:

- Stellungnahme Landratsamt Bamberg vom 14.12.2017 (bzgl. Immissionsschutz [Blendwirkung], Bodenschutz [Altlasten], Wasserrecht [Abfluss und Versickerung von Niederschlagswasser] und Naturschutz [Landschaftsbild])
- Stellungnahme Wasserwirtschaftsamt Kronach vom 23.11.2017 (bzgl. Grundwasserschutz [kein Chemikalieneinsatz zur Reinigung; entsprechende Bauteilbeschichtung; Versickerung über bewachsenen Oberboden] und Altlasten)
- Stellungnahme Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg vom 07.12.2017 (bzgl. Verbrauch landwirtschaftlicher Flächen für Bauvorhaben und Ausgleich; Einhaltung Pflanzabstände zu angrenzenden Nutzflächen)
- Stellungnahme Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege vom 11.12.2017 (bzgl. Blickbeziehungen und Kulturlandschaft)

Des Weiteren liegt als umweltbezogene Information der Umweltbericht zur Beurteilung von Natur und Landschaft sowie der Schutzgüter Mensch; Flora/Fauna; Boden; Wasser; Klima/Luft; Landschafts-, Siedlungsbild, Freiraumerhaltung, Kultur- und sonstige Sachgüter als Anhang 1 zur Begründung vor.

Darüber hinaus liegt eine Untersuchung zu möglichen Blendwirkungen von der IBT 4Light GmbH vom 22.09.2017 als Anhang 2 zur Begründung vor.

Breitengüßbach, 01.02.2018
Gez.
Reinfelder, Erste Bürgermeisterin

Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
zum Entwurf des Bebauungsplans
„Solarpark Gut Leimershof II"

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitengüßbach hat am 11.07.2017 beschlossen, westlich von Gut Leimershof den Bebauungsplan „Solarpark Gut Leimershof II" mit integriertem Grünordnungsplan aufzustellen.

Die Lage des Plangebietes und der zugeordneten externen Ausgleichsfläche kann dem nachfolgenden Übersichtsplan entnommen werden.

Das geplante Baugebiet liegt unmittelbar westlich von Leimershof, die externe Aussgleichsfläche östlich.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist wie folgt umgrenzt:

Im Norden: durch die Flur-Nr. 211 (Wirtschaftsweg), Gemarkung Sassendorf

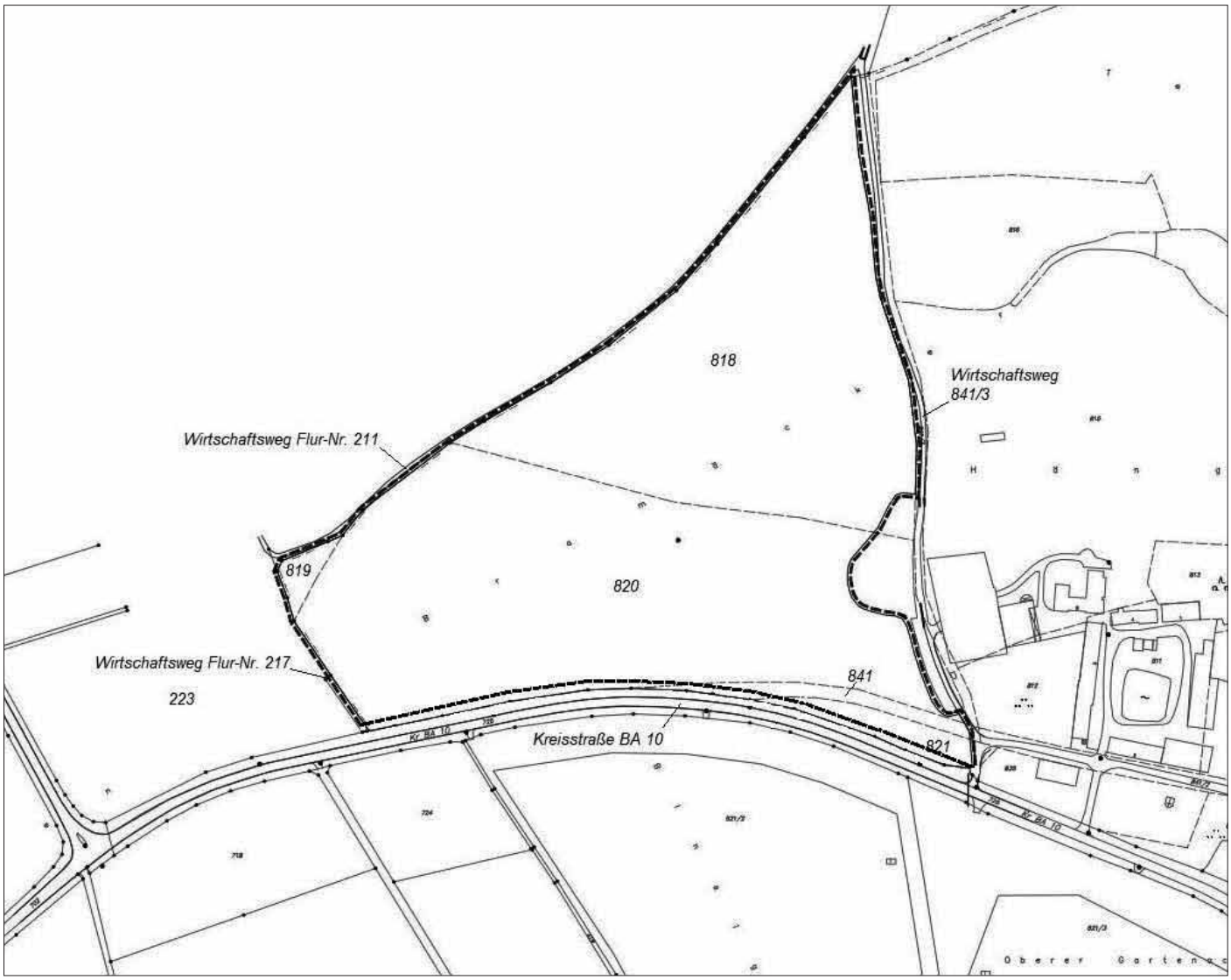
Im Osten: durch die Flur-Nr. 841/3 (Wirtschaftsweg) und Teile der Flur-Nrn. 818, 820, 821 und 841, Gemarkung Hohengüßbach

Im Süden: durch Teile der Flur-Nr. 820, Gemarkung Hohengüßbach

Im Westen: durch die Flur-Nr. 217 (Wirtschaftsweg), Gemarkung Sassendorf

Die Fläche umfasst die Flur-Nummer 819 und Teile der Flur-Nummern 818, 820, 821 und 841, Gemarkung Hohengüßbach, mit zusammen 8,2536 ha **(s. Lageplan auf Seite 7 oben).**

Zusätzlich ist dem Bebauungsplan als externe Ausgleichsfläche eine Teilfläche mit 0,6980 ha aus der Flur-Nr. 840, Gemarkung Hohengüßbach, östlich von Gut Leimershof, zugeordnet **(s. Lageplan auf Seite 7 unten).**


818
Wirtschaftsweg
841/3
Wirtschaftsweg Flur-Nr. 211
819
820
Wirtschaftsweg Flur-Nr. 217
223
841
Kreisstraße BA 10
821

Leimershof
840

Der Planentwurf ist von der Planungsgruppe Strunz, Ingenieurgesellschaft mbH in Bamberg, ausgearbeitet und vom Gemeinderatam16.01.2018 gebilligt worden.

Der Planentwurf mit Begründung liegt in der Zeit vom

09.02. bis 13.03.2018

im Rathaus der Gemeinde Breitengüßbach, Kirchplatz 4, 96149 Breitengüßbach, im Zimmer 7 (1. Obergeschoss), gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich aus. Die Unterlagen können in dieser Zeit auch auf der Web-Seite der Gemeinde (www.breitenguessbach.de) eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen (schriftlich oder zur Niederschrift) abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Als wesentliche umweltbezogene Informationen sind folgende Stellungnahmen verfügbar:

- Stellungnahme Landratsamt Bamberg vom 14.12.2017 (bzgl. Immissionsschutz [Blendwirkung], Bodenschutz [Altlasten], Wasserrecht [Abfluss und Versickerung von Niederschlagswasser] und Naturschutz [Landschaftsbild, Eingrünung, Ausgleichsflächen])
- Stellungnahme Wasserwirtschaftsamt Kronach vom 23.11.2017 (bzgl. Grundwasserschutz [kein Chemikalieneinsatz zur Reinigung; entsprechende Bauteilbeschichtung; Versickerung über bewachsenen Oberboden] und Altlasten)
- Stellungnahme Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg vom 07.12.2017 (bzgl. Verbrauch landwirtschaftlicher Flächen für Bauvorhaben und Ausgleich; Einhaltung Pflanzabstände zu angrenzenden Nutzflächen)
- Stellungnahme Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege vom 11.12.2017 (bzgl. Blickbeziehungen und Kulturlandschaft)

Des Weiteren liegt als umweltbezogene Information der Umweltbericht zur Beurteilung von Natur und Landschaft sowie der Schutzgüter Mensch; Flora/Fauna; Boden; Wasser; Klima/Luft; Landschafts-, Siedlungsbild, Freiraumerhaltung, Kultur- und sonstige Sachgüter als Anhang 1 zur Begründung vor.

Darüber hinaus liegt eine Untersuchung zu möglichen Blendwirkungen von der IBT 4Light GmbH vom 22.09.2017 als Anhang 2 zur Begründung vor.

Breitengüßbach, 01.02.2018
Gez.
Reinfelder, Erste Bürgermeisterin

Unser Ort. Unsere Zukunft

Die AG „Bürgerhaus" startet ihre Arbeit

Ende November trafen sich die beiden Arbeitsgruppen „Grünes Breitengüßbach" und „Bürgerhaus". In sehr intensiven zwei Mal 90 Minuten sammelten jeweils 13 und 11 Personen vertiefende Ideen zu den beiden Handlungsfeldern. Die AG **„Bürgerhaus"** trug zusammen, wie ein künftiges Bürgerhaus genutzt werden soll und welche Gruppen Raumbedarf haben. Dadurch entstand eine Art Raumprogramm. Gut könnte man brauchen: zentralere Flächen für die Bücherei, ein Mehrgenerationencafé, Gruppenräume und einen Veranstaltungsraum in einer Größe, die in Breitengüßbach noch fehlt: ca. 80-100 m^2. Der Blick auf mögliche Standorte und die Anforderungen, die sie erfüllen sollen (z.B. zentrumsnah, gut erreichbar von allen Seiten der Gemeinde, mit Zugang zu Freiflächen) machte deutlich, dass das temporäre Bürgerhaus Am Zentrum 2 in der ehemaligen Zahnarztpraxis viele Vorteile bietet, allerdings aktuell nicht alle benötigten Nutzungen unterbringen könnte. Eine Möglichkeit wäre es, die Nutzungen an verschiedenen bestehenden Standorten unterzubringen. Projektmanagerin Edith Obrusnik hat den Auftrag bekommen, die verschiedenen **vorhandenen Raumangebote** zusammenzutragen und die Rahmenbedingungen wie Verfügbarkeit, Barrierefreiheit, Ansprechpartner/Eigentümer etc. festzuhalten. Diese Ergebnisse werden in der kommenden Sitzung am **1. Februar 2018** diskutiert. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe aber auch alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen, an der kommenden Sitzung teilzunehmen:

Arbeitsgruppe „Bürgerhaus",
Donnerstag, 1. Februar 2018, 18:00 Uhr
Treffpunkt: Zentrum 2
Wir freuen uns auf Sie!

Edith Obrusnik, Kommunales Projektmanagement Breitengüßbach

Einladung zum Gesundheitszirkel

Landkreis Bamberg Gesunde Kommune Breitengüßbach

Eine Erkenntnis unserer bisherigen Treffen und auch der Bürgerbefragung während der Gesundheitsmesse ist, dass es in unserer Gemeinde viele Angebote zur Gesundheitsförderung gibt! Damit wir diese Angebote allen unseren Bürgerinnen und Bürgern näherbringen können, schlagen wir als nächstes Projekt vor, die vorhandenen gesundheitsfördernden Angebote in der Gemeinde zu erfassen und zu publizieren.

Diese Projektidee wird der Schwerpunkt unseres nächsten Treffens am Donnerstag, 8. Februar 2018 ab 19 Uhr im Zentrum 2, ehemaliges Rathaus, sein.

Wenn Sie dabei mitmachen möchten – z. B. weil Sie selbst ein Angebot eintragen lassen möchten oder weil Sie das Thema interessiert und Sie gerne mitmachen möchten – sind Sie herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Sie!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Mayer, Tel., 09544/9223-0 oder Herrn Neubauer, Tel. 09544/9223-11

Fundsachen

1 Kinderumhang, 1 Strickjacke, 1 Mütze, 1 Schal, 1 Strickmütze, 1 Cappy, 1 Sonnenbrille und 1 Lederweste an der Garderobe in den Frankenstuben.

1 Briefkastenschlüssel	Bamberger Str.
1 Ring	an der Kirche
1 Motorsense	Clubhaus Segelclub
1 Halskette	am Sportplatz
1 Autoschlüssel	Hohengüßbacher Wald
1 Lesebrille	Friedhof
1 Kinderfahrradhelm	Grünfläche vor Kirche

Geschwindigkeitsmessanlagen

Standort: Am Sportplatz 16, Richtung Hans-Jung-Halle
Vom 14.11.2017 bis 16.01.2018 (2 Fehltage)
gemessen: 22.217 Fahrzeuge
Geschwindigkeitsüberschreitungen:
1.555 Fahrzeuge (= 7,0 %)
davon:
40-50 km/h = 1.333 Fahrzeuge = 6 %
über 50 km/h = 222 Fahrzeuge = 1 %
Die extremsten Verkehrsverstöße waren wie folgt:
am 09.01. zw. 20-21 Uhr: 88 km/h
am 05.01. zw. 19-20 Uhr: 69 km/h
am 19.12. zw. 23-24 Uhr: 68 km/h
am 13.01. zw. 00-01 Uhr: 67 km/h
am 17.11. zw. 17-18 Uhr: 66 km/h
am 08.12. zw. 13-14 Uhr: 65 km/h

Standort: Am Birkenteich 6, von BA 16 kommend
Vom 12.12.2017 bis 16.01.2018 (10 Fehltage)
gemessen: 545 Fahrzeuge
Geschwindigkeitsüberschreitungen:
5 Fahrzeuge (= 0,92 %)
davon:
40-50 km/h = 5 Fahrzeuge = 0,92 %
Die extremsten Verkehrsverstöße waren wie folgt:
am 31.12. zw. 15-16 Uhr: 47 km/h
am 16.12. zw. 15-16 Uhr: 46 km/h
am 19.12. zw. 06-07 Uhr: 46 km/h
am 27.12. zw. 18-19 Uhr: 46 km/h
am 30.12. zw. 20-21 Uhr: 46 km/h

Nutzung der Container-Stellplätze

Die Gemeinde Breitengüßbach macht darauf aufmerksam, dass an den Containerstellplätzen nur Flaschen, Dosen und Altkleider über die dort stehenden Container entsorgt werden können.

Für die Entsorgung von anderem Müll sind die Containerplätze **nicht** nutzbar. Wenn dort Müll abgelagert oder entsorgt wird, liegt eine Ordnungswidrigkeit nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz vor, die durch die Gemeinde **zur Anzeige gebracht** wird.

Aus der Sicht der Gemeinde ist es im Interesse des Umweltschutzes unverständlich, wenn anderer Müll (z. B. Grüngut oder Restmüll) auf den Containerplätzen (aus Bequemlichkeit) entsorgt wird. Es gibt genügend Möglichkeiten (z. B. Mülltonnen, Wertstoffhof, Problem- und Sperrmüllsammlungen), jeglichen Müll ordnungsgemäß zu entsorgen.

Auswechseln der Wasseruhren

Im gesamten Gemeindegebiet werden im Februar, März und April die zur Auswechslung anstehenden Wasseruhren ausgetauscht.

Um ein schnelles Auswechseln der Wasseruhren zu ermöglichen, bitten wir Sie, dem Wasserwart der Gemeinde Breitengüßbach, Herrn Matthias Hoffmann und Herrn Christian Nüßlein im oben genannten Zeitraum Zutritt zu gewähren. Die Uhren sollen frei zugänglich sein.

Wer vom Wasserwart nicht angetroffen wurde, kann mit Frau Geuß unter Tel. 9223-18 einen neuen Termin vereinbaren.

Wir bitten im voraus für Ihr Verständnis für evtl. entstehende Unannehmlichkeiten.

Diebstahl von Grabschmuck

Bei der Gemeinde wurde der Diebstahl von Grabschmuck im Friedhof Breitengüßbach angezeigt.

Abgesehen von der Pietätlosigkeit der handelnden Person(en) erfüllt die Entwendung den Straftatbestand des Diebstahls.

Die Gemeinde bittet alle Friedhofsbesucher um besondere Aufmerksamkeit und auch darauf zu achten, dass die Eingangstore immer geschlossen werden.

BürgerMobil

Sie wollen einkaufen, zum Zug oder zum Arzt, Behördengänge machen oder einfach mal Freunde besuchen?

Kommen Sie und testen Sie auch weiterhin das BürgerMobil.

Wer kann als Fahrgast im BürgerMobil mitfahren?

Das BürgerMobil ist für alle Bürgerinnen und Bürger aus unserer Gemeinde Breitengüßbach, die selbst nicht mobil sind. Kinder können ab einem Alter und einer Größe, in der kein Kindersitz mehr benötigt wird, mitfahren. Tiere werden nicht befördert.

Wie kann ich als Fahrgast im BürgerMobil mitfahren?

Unser BürgerMobil mit seinen vier Fahrgastplätzen (Mercedes Benz B 250 E) ist an folgenden Tagen für Sie im Gemeindegebiet Breitengüßbach unterwegs

Dienstag	**8 bis 13 Uhr,**
Mittwoch	**8 bis 13 Uhr,**
Donnerstag	**8 bis 13 Uhr.**

Es gibt ein weiteres Angebot: Einmal im Monat, am ersten Montag, werden Fahrten von 15 bis 18 Uhr angeboten.

Für Erwachsene ist ein Fahrtentgelt von einem Euro und für Jugendliche von 6 bis 14 Jahren von 50 Cent festgelegt. Schwerbehinderte mit dem Merkzeichen „aG" können das Bürgermobil kostenfrei nutzen. Die Preise beziehen sich auf ein Einzelticket, das Hin- und Rückweg einschließt, also nur einmalig bezahlt werden muss und innerhalb der Gemeinde gilt. Das Entgelt ist direkt beim Fahrer zu entrichten. Wenn Sie mitfahren wollen, melden Sie Ihren Fahrtwunsch (Anschrift und Termin) **spätestens einen Tag vorher bis spätestens 12 Uhr** in der Gemeindeverwaltung bei Frau Mayer unter **09544-9223-0** an. Das Angebot ist im Jahr 2017 noch kostenfrei.

Reinigung der Ortsstraßen

Das Kehrauto fährt am 08./09. und 22./23. Februar.
Hinweis: Bei Minusgraden ist eine Kehrung aus technischen Gründen **nicht** möglich!

Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:
Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift
Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und muss nicht begründet werden. Er kann bei der Meldebehörde der Gemeinde Breitengüßbach, Kirchplatz 4, 96149 Breitengüßbach eingelegt werden. Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, wird die Meldebehörde die genannten Daten weitergeben.

Containerstellplätze

Aus gegebener Veranlassung bitten wir, die Einwurfzeiten sowie das Einwurfverbot an Sonn- und Feiertagen zu beachten. Auch auf die **Reinhaltungspflicht** der Containerstellplätze wird hingewiesen.

Wasserwerte der FWO

Letzte Probenahme: 18.10.2017. Die Analyse der Wasseruntersuchung FWO kann im Rathaus, Zimmer 1.9, eingesehen werden. Das Wasser liegt nach dem Waschmittelgesetz vom 05.03.1987 im Härtebereich weich, Wasserhärtewert °dH = 6,2, mmol/l = 1,10.

Ausgabe von Rattengift

Die Gemeinde Breitengüßbach macht darauf aufmerksam, dass im Rathaus **kein** Rattengift für private Zwecke ausgegeben wird.
Falls jemand Bedarf hat, ist dies im eigenen Interesse im Handel zu beschaffen.

JAM - gemeindliche Jugendsozialarbeit

Ein Angebot für Kinder und Jugendliche, Jugendgruppenleiter, Eltern, Vereine und andere Bezugsgruppen von Jugendlichen.
Sprechzeit:
Kristina Müller
nach Vereinbarung
Telefon: 0172-6189741
E-Mail: kristina.mueller@iso-ev.de
Betreuung von Kids- und Jugendtreffs, Freizeit und Projekte, Vernetzung der Jugendarbeit, Kooperation mit Vereinen und weiteren Bezugsgruppen sowie Anlaufstelle für soziale, jugendspezifische Fragestellungen und Unterstützung bei Problemen und Konflikten.

Info-Point DB am Bahnhof

In den Jahren 2016 und 2017 unterhielt die Deutsche Bahn an unserem Bahnhof einen Info-Point. Man konnte sich über das Projekt im allgemeinen oder über laufende Baumaßnahmen vor Ort informieren. Bereits im August 2017 wurde der Betrieb eingestellt. Im Dezember 2017 wurde die Containeranlage, in welcher der Info-Point untergebracht war, zurückgebaut.

Ansprechpartner zum Bahnausbau

Folgende Ansprechpartner stehen für Ihre Fragen zur Verfügung:
Schallmaßnahme: Herr Burkhard Schneider. Tel. 09544 986 2019, E-Mail: burkhard.schneider@kmsgmbh.com
Beweissicherung etc.: Herr Jörg Börries. Tel.09544 986 2011, 2012, E-Mail: joerg.boerries@arcadis.com
Ordnung und Sauberkeit: Herr Dieter Hilbig Tel. 09544 986 2021, E-Mail: dieter.hilbig@kmsgmbh.com

Weitere Ansprechpartner
Allgemeine Fragen:
DB Informationspunkt VDE8 Breitengüßbach
Bahnhofstraße, 96149 Breitengüßbach
Telefon: 09544 9838414
E-Mail: infopunkt-vde8.1@t-online.de
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 12–19 Uhr
Lärmschutztechnische Fragen:
Herr Dipl.-Ing. Jörg Börries
Tel. 09544 986 2011

Selbstverständlich sind wir auch in der Gemeinde Breitengüßbach für Sie als Ansprechpartner da.

Kontaktdaten: Stefan Neubauer, Tel. 09544-9223-11, E-Mail: geschaeftsleiter@breitenguessbach.de zu den Dienstzeiten im Rathaus.

Alle aktuellen Nachrichten, die wir zum Bahnausbau von der DB bzw. der bauausführenden Firma Leonhard Weiss GmbH & Co. KG erhalten, werden wir auf der Internetseite der Gemeinde Breitengüßbach laufend veröffentlichen.

Räum- und Streupflicht der Bürger

Nach der Verordnung der Gemeinde besteht zu folgenden Zeiten Räum- und Streupflicht:

Werktage: ..... von 07:00 – 20:00 Uhr

Sonn- und Feiertage: ..... von 09:00 – 20:00 Uhr

Für das Räumen und Streuen der Gehwege sind die Besitzer der anliegenden Grundstücke (Vorder- und Hinterlieger) verantwortlich. Die Nichtbeachtung kann zu erheblichen Schadensersatzforderungen bei Unfällen führen.

Bei Straßen ohne Gehwege haben die Anlieger entlang ihres Grundstücks einen begehbaren Streifen zu räumen und zu streuen.

Wenn Straßen nur auf einer Seite einen Gehweg haben, ist es nicht notwendig, auf der anderen Seite einen begehbaren Streifen zu räumen und zu streuen.

Jedoch müssen die Grundstücksanlieger dafür Sorge tragen, dass der gefahrlose Übergang zum Gehweg auf der anderen Straßenseite möglich ist.

Um die Winterdienstarbeiten nicht unnötig zu erschweren, wird gebeten, den Schnee am Gehwegrand aufzusetzen und nicht auf die Straßenfläche zu räumen. Ferner sollen alle Verkehrsteilnehmer ihre Autos so parken, dass der Winterdienst der Gemeinde reibungslos durchgeführt werden kann.

Die Gemeinde stellt wieder Streusand für öffentliche Straßen und Wege zur Verfügung. Vorsorglich weisen wir jedoch darauf hin, dass jeder Streupflichtige selbst für Streugut sorgen muss.

Außerdem wird die Bevölkerung gebeten, eventuell unvermutet auftretende und örtlich begrenzte Schnee- und Eisglätte der Gemeindeverwaltung mitzuteilen.

Winterdienst

Rechtliche Informationen zum Winterdienst auf öffentlichen Straßen

Aus gegebenem Anlass erhalten Sie hier einen kurzen Überblick über die rechtlichen Hintergründe und die Verpflichtung der Straßenbaulastträger (= im Gemeindegebiet Breitengüßbach: Freistaat Bayern, Landkreis Bamberg, Gemeinde Breitengüßbach) zum Winterdienst auf den Straßen.

Grundsatz:

Der Umfang des Winterdienstes im Gemeindegebiet richtet sich nach den Umständen des Einzelfalls. Zu berücksichtigen sind insbesondere die örtlichen Verhältnisse, die Gefährlichkeit sowie Art und Wichtigkeit des Verkehrswegs, die Stärke des Verkehrs und die Zumutbarkeit der einzelnen Maßnahmen. Dementsprechend sind Fahrbahnen **innerhalb geschlossener Ortschaften** bei Schnee- und Eisglätte **an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen** zu räumen und zu streuen, während **außerhalb der geschlossenen Ortslage** eine Winterdienstpflicht **nur an besonders gefährlichen Stellen besteht.**

Die Verkehrswichtigkeit kann nicht allein nach der Anzahl der Fahrzeuge beurteilt werden, die dort durchschnittlich vorbeikommen. Abzustellen ist auch auf die Art des Verkehrs, insbesondere ob es sich um bloßen Anlieger- oder auch um Durchgangsverkehr handelt. Verkehrswichtig sind damit vor allem verkehrsreiche Durchgangsstraßen sowie die vielbefahrenen innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen.

Reine Anliegerstraßen, die nur angrenzende Hausgrundstücke erschließen , mag es sich dabei auch um eine größere Zahl von Anwesen handeln, können grundsätzlich nicht als verkehrswichtig eingestuft werden.

Die Verkehrswichtigkeit muss in Bezug auf die fragliche Straße selbst bestehen. Sie erstreckt sich nicht auf den Einmündungsbereich angrenzender Nebenstraßen. Eine zusätzliche Sicherung vor Verkehrsteilnehmern, die aus Nebenstraßen auf eine Hauptstraße gelangen und dabei möglicherweise dort den Verkehr wegen glättebedingter Fahrfehler beeinträchtigen, kann nicht gefordert werden. Andernfalls würde der Grundsatz völlig ausgehöhlt, wonach eine Streupflicht nur für verkehrswichtige Strecken zumutbar ist.

Gefährliche Stellen sind solche Strecken, die wegen ihrer eigentümlichen Anlage oder bestimmter Zustände, die nicht ohne weiteres erkennbar sind, die Möglichkeit eines Unfalls auch für den Fall nahe legen, dass der Verkehrsteilnehmer die im Winter erforderliche Sorgfalt walten lässt. Dazu gehören insbesondere scharfe, unübersichtliche Kurven, Gefällestrecken, verkehrswichtige ampelgeregelte Kreuzungen oder Fußgängerüberwege. Es handelt sich somit um Gefahrenpunkte, die zwar als solche durchaus erkennbar sind, an denen aber gleichwohl wegen häufig unterlaufender geringfügiger Fahrfehler Unfälle zustande kommen.

Demgegenüber besteht außerhalb der geschlossenen Bebauung eine Streupflicht nur an besonders gefährlichen Stellen. Diese liegen vor, wenn eine Beschaffenheit der Straße die Möglichkeit von Unfällen nahe legt, welche nicht oder nicht rechtzeitig wahrnehmbar ist, **Gefahrenstellen also, die trotz der für Fahrten auf winterlichen Straßen zu fordernden schärferen Beobachtung des Straßenzustandes und damit trotz hinreichender Sorgfalt nicht hinreichend erkannt werden können.** Hierzu zählen etwa Straßen an denen sich wegen ungewöhnlichen Grundwasserstandes schon bei geringstem Bodenfrost Glatteis bilden kann, nicht dagegen Stellen, die nach allgemeiner Erfahrung frühzeitig zur Glatteisbildung neigen. **Auf das Fortbestehen einer trockenen und eisfreien Strecke darf sich der sorgfältige Kraftfahrer nicht verlassen**.

Vielmehr muss es dem sorgfältigen Fahrer bekannt sein, dass es auf Brücken, in Waldstücken, bei wechselndem Baumbestand oder im Schatten vermehrt zur Glatteisbildung kommen kann.

Zusammenfassend lässt sich daher festhalten, dass sowohl nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes als auch aufgrund der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht eine innerörtliche Räum- und Streupflicht der Gemeinde nur an verkehrswichtigen und (zugleich) gefährlichen Stellen besteht . Für andere Straßen, insbesondere für reine Anliegerstraßen, besteht daher grundsätzlich keine gemeindliche Räum- und Streupflicht , so dass diese vom Winterdienst ausgenommen werden können.

Kommen Verkehrsteilnehmer zu Schaden, weil nicht geräumt oder gestreut war, können sie Ersatz ihres Schadens nur unter den Voraus-setzungen verlangen, dass es sich um eine besonders gefährliche Stelle handelt, die nach Grundsätzen der Verkehrssicherungspflicht hätte gestreut werden müssen.

Der Winterdienstplan der Gemeinde Breitengüßbach basiert auf diesen rechtlichen Grundlagen. Darüber hinaus ist die Gemeinde Breitengüßbach bemüht, weitergehende Maßnahmen zur Freihaltung von Straßen und Wegen zu treffen, soweit es die organisatorischen, technischen, wirtschaftlichen und ökologischen Möglichkeiten zulassen. Sollte dies nicht immer so möglich sein, bitten wir um Einsicht und Verständnis dafür, dass im Winter mit Beeinträchtigungen gerechnet werden muss und diese unter Umständen auch so hingenommen werden müssen. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass keine Rücksicht auf private Hauseinfahrten etc. genommen werden kann.

Gleichzeitig bitten wir um gegenseitige Unterstützung (z.B. Nachbarschaftshilfe) bei der Freihaltung von Gehwegen, Einfahrten etc.! Vielen Dank!

Statistik siehe Seite 13

Bürgerversammlung Hohengüßbach am 26.10.2017

Anwesend waren 19 Bürgerinnen und Bürger.

Nach den Ausführungen der Ersten Bürgermeisterin Reinfelder wurden folgende Anfragen vorgebracht:

Anfrage: Die Familien in Hohengüßbach würden sich über die Errichtung eines weiteren Spielgerätes am Spielplatz in der Schmiedsgasse freuen.

Erste Bürgermeisterin Reinfelder: Die Verwaltung wird Vorschläge erarbeiten und zusammen mit den Familien zeitnah eine Entscheidung treffen.

Anfrage: Es wird angeregt, die Bushaltestelle in Fahrtrichtung Breitengüßbach in den Bereich der Kirche zu verlegen, um Verzögerungen beim Buseinstieg der Schulkinder zu vermeiden und die Kinder nicht unnötig der Witterung auszusetzen.

Erste Bürgermeisterin Reinfelder: Die Gemeindeverwaltung wird das Anliegen prüfen und bei den Verantwortlichen der unteren Verkehrsbehörde im LRA Bamberg sowie der PI Bamberg-Land vorbringen.

Bürgerversammlung Zückshut am 02.11.2017

Anwesend waren 25 Bürgerinnen und Bürger.

Nach den Ausführungen der Ersten Bürgermeisterin Reinfelder wurden folgende Anfragen vorgebracht:

Anfrage: Die Unterspülung des Feldweges sowie des Trainingsplatzes von der Bachseite her nimmt immer mehr zu. Um weiteren Schaden abzuwenden, sollte in diesem Bereich dringlichst eine Baumaßnahme erfolgen. Ebenfalls läuft von der Hangseite her das Wasser über den Verbindungsweg an das Vereinsheim.

Erste Bürgermeisterin Reinfelder: Wir werden einen Begehungstermin vor Ort vereinbaren.

Anfrage: Der Empfang vom Mobilfunknetzen in Zückshut ist sehr schwach.

Erste Bürgermeisterin Reinfelder: Wir werden dies nochmal bei den entsprechenden Betreibern anfragen.

Bürgerversammlung Unteroberndorf am 08.11.2017

Anwesend waren 23 Bürgerinnen und Bürger.

Nach den Ausführungen der Ersten Bürgermeisterin Reinfelder wurden folgende Anfragen vorgebracht:

Anfrage: Es wären neue Anschlagtafeln in Unteroberndorf notwendig.

Erste Bürgermeisterin Reinfelder: Wird durch die Gemeindeverwaltung bearbeitet.

Anfrage: Die Einfahrt von der Baunacher Straße in den Kirchplatz wird durch den Halteverkehr behindert. Das Anbringen einer Haltelinie vor der Einfahrt würde Abhilfe schaffen.

Erste Bürgermeisterin Reinfelder: Wird bei der nächsten Verkehrsschau angefragt.

Ergebnis: Das Anbringen einer Haltelinie ist nur innerhalb von 20 m zur Ampelanlage zugelassen.

Anfrage: Der Asphaltbelag der Ruthengasse bis zur „Roten Bank" ist in einem schlechten Zustand.

Erste Bürgermeisterin Reinfelder: Wurde durch die Gemeindeverwaltung schon im Vorfeld dokumentiert und wird im Zuge von weiteren Asphaltarbeiten in der Gemeinde mit behoben.

Bürgerversammlung Breitengüßbach am 09.11.2017

Anwesend waren ca. 60 Bürgerinnen und Bürger.

Nach den Ausführungen der Ersten Bürgermeisterin Reinfelder wurden folgende Anfragen vorgebracht:

Anfrage: Warum sind die Lärmschutzwände in der Unteren Watt zwischen Fundament und Wand offen?

Erste Bürgermeisterin Reinfelder: Wir werden dies bei der DB Netz AG nachfragen

Anfrage: Aufgrund der neuen Wohnhäuser in der Leonhardstraße ist die Parksituation sehr angespannt.

Erste Bürgermeisterin Reinfelder: Wir werden die Parkplatzsituation kontrollieren und beobachten.

Statistik / Stand 31.12.2017

1. Einwohnerentwicklung	2013	2014	2015	2016	2017
Breitengüßbach	3 560	3 582	3 536	3.573	3.575
Hohengüßbach	195	185	184	179	182
Unteroberndorf	677	665	669	670	661
Zückshut	368	367	363	369	372
Einwohner gesamt	**4 800**	**4 799**	**4 752**	**4 791**	**4.790**
2. Standesamt					
Geburten (tatsächlich in Brtgb. geboren)	-	-	-	1	1
Eheschließungen (tatsächl. in Brtgb. geheiratet)	16	17	34	26	29
Sterbefälle (tatsächlich in Brtgb. verstorben)	35	21	34	26	29
3. Allgemeine statistische Daten					
Geburten gesamt	**42**	**37**	**31**	**43**	**46**
Geburten männlich	22	13	18	18	23
Geburten weiblich	20	24	13	25	23
Beerdigungen gesamt	**41**	**30**	**51**	**49**	**45**
Beerdigungen in Breitengüßbach	**39**	**27**	**48**	**47**	**44**
Beerdigungen männlich	27	12	23	17	24
Beerdigungen weiblich	12	15	25	30	20
Beerdigungen Hohengüßbach	**2**	**3**	**3**	**2**	**1**
Beerdigungen männlich	2	3	1	1	-
Beerdigungen weiblich	-	-	2	1	1
Zuzüge (Anmeldungen)	298	257	259	281	226
Wegzüge (Abmeldungen)	273	242	256	222	225
Rentenanträge	40	45	53	51	46
Gewerbetreibende insgesamt	451	440	446	455	462
Gewerbeanmeldungen	48	40	37	39	33
Gewerbeabmeldungen	24	51	31	30	26
4. Bauentwicklung					
Bauanträge insgesamt	43	45	35	39	32
davon Wohnhausneubau	5	16	7	9	7
Wohnhausumbau	5	8	7	10	5
gewerbliche Bauten	10	4	9	2	8
Nebengebäude/Garagen	3	2	3	4	-
Tekturpläne	3	-	1	-	-
Nutzungsänderungen	-	-	1	4	3
Sonstiges (z. B. Werbeanlagen)	1	4	1	1	1
Isolierte Befreiungen (z. B. Hecken, Gartenhäuser, Zäune)	16	11	6	9	8

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 19.12.2017 (Auszug)

TOP 02 öffentlich

Änderung des Geltungsbereiches für den Bebauungsplan mit Grünordnungsplan „Brückenweg" der Gemeinde Breitengüßbach

Beschluss:

Zu o. g. Verfahren gab es in den 1990er Jahren Planungsbestrebungen, die aufgrund übergeordneter Planungen Dritter von Seiten der Gemeinde zurückgestellt wurden.

Auf Grundlage der nunmehr vorliegenden städtebaulichen Rahmenplanung soll ein geänderter Geltungsbereich in der konkretisierten Bauleitplanung fortentwickelt werden.

Der Gemeinderat beschließt dazu einen neuen Geltungsbereich, der wie folgt begrenzt ist:

Im Norden:	durch die Flur-Nrn. 32, 32/1, 33, 33/2 und 33/3
Im Osten:	durch die Flur-Nrn. 324, 1537/2 und 1539
Im Süden:	durch die Flur-Nr. 324 (Bahnhofstraße)
Im Westen:	durch die Flur-Nrn. 34 (TF), 36 (TF), 38, 40, 42, 44, 47, 48, 182/8, 1533/3, 1534/2 (TF), 1535/2

Der Geltungsbereich umfasst folgende Flur-Nrn. mit einer Gesamtfläche von 1,37 ha:

Flur-Nrn. 34 (TF), 36 (TF), 46, 1534/2 (TF), 1535, 1536, 1537, 1537/3, 1538, 1538/1.

Planungsziel ist die Ausweisung von Allgemeinem Wohngebiet nach § 4 BauNVO.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 03 öffentlich

Bebauungsplan mit Grünordnungsplan „Waldwiesenstraße" der Gemeinde Breitengüßbach im Gemeindeteil Zückshut

a) Abwägung der Einwendungen zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB

b) Satzungsbeschluss

Sachverhalt a):

Abwägung der restlichen eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans/Grünordnungsplans „Waldwiesenstraße" in Zückshut i. R. d. öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom 05.09.2017 bis 05.10.2017. Im Rahmen der öffentlichen Auslegung ist folgende Stellungnahme aus den Reihen der Bürger eingegangen, die in der Gemeinderatssitzung am 28. November 2017 nicht behandelt werden konnte:

Frau J. Hartmann und Herr P. Schneider äußerten per E-Mail vom 11.09.2017 den Wunsch nach Übermittlung der genauen Außengrenzen des Grundstücks, das sie zu erwerben gedenken.

Nach Übermittlung besagter Grenzen brachten sie mit E-Mail vom 12.09.2017 an die Gemeinde Breitengüßbach den Wunsch vor, die geplante Stichstraße etwa zwei Meter nach Westen zu verschieben, damit ihr künftiges Grundstück eine Breite von etwa 30 Metern aufweist. Zwischenzeitlich wurde die Planung seitens der Bauwerber allerdings geändert, sodass in diesem Bereich eine Neuparzellierung der Grundstücke erforderlich wird.

Diese Umplanung wurde mit allen betroffenen Grundstückseigentümern besprochen und genehmigt.

Würdigung des Sachverhalts:

Die beiden Bauwerber wollen je ein Doppelhaus errichten. Zwischenzeitlich haben sich die Bauwerber dahingehend entschieden, dass sie das südlich angrenzende Grundstück mit erwerben wollen, damit mehr Fläche zur Bebauung zur Verfügung steht. Die Parzellierung sollte gemäß dem Bebauungsplan in der Fassung vom 19. Dezember 2017 geändert werden.

Beschluss:

Die Parzellierung wird geändert, wie im Bebauungsplan in der Fassung vom 19. Dezember 2017 dargestellt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

b) Satzungsbeschluss:

Der Bebauungsplan mit Grünordnungsplan der Gemeinde Breitengüßbach für das Allgemeine Wohngebiet „Waldwiesenstraße" im Gemeindeteil Zückshut, betreffend die unter Punkt 5.8. der Begründung zum Bebauungsplan aufgeführten Grundstücke, nach der zum Bestandteil dieser Satzung erklärten Zeichnung mit verbindlichen Festsetzungen und der Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom 19. Dezember 2017 wird unter Berücksichtigung der Beschlüsse vom 28. November 2017 und des vorstehenden Beschlusses hiermit als Satzung beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Bekanntmachung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 04 öffentlich

Bebauungsplan und Grünordnungsplan „Gewerbegebiet Schmerldorf-Nord" und 16. Änderung Flächennutzungs- und Landschafsplan Memmelsdorf – Bereich Gewerbegebiet Schmerldorf-Nord der Gemeinde Memmelsdorf

- Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs.1 BauGB

Sachverhalt:

Der Gemeinderat von Memmelsdorf hat in seiner Sitzung vom 25.10.2017 beschlossen, einen Bebauungs- und Grünordnungsplan in Schmerldorf gem. § 2 Abs. 1 und §§ 8 und 30 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen.

Der Geltungsbereich liegt am Nordwestrand des Gemeindeteiles Schmerldorf in der Gemarkung Kremmeldorf. Es sollen „Gewerbegebietsflächen" ausgewiesen werden. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes grenzt im Süden an die bebaute Ortslage und grenzt im Westen, Norden und Osten an die freie Flur an.

Im Rahmen des Bebauungsplan-Verfahrens sollen auf etwa 1,5 ha neue Gewerbeflächen entstehen, die durch eine private Straße erschlossen werden, die sich wie der gesamte Geltungsbereich im Besitz einer ortsansässigen Firma befindet. Die Inanspruchnahme dieser Flächen für gewerbliche Bauzwecke ist durch die Nachfrage nach frei verfügbarem Bauland begründet. Durch die Erstellung des Bebauungsplanes wird diese Nachfrage befriedigt und gleichzeitig sichergestellt, dass eine geordnete bauliche Entwicklung stattfindet. Die nun vorliegende Ausweisung des Bebauungsplanes ist durch konkret vorliegende Bauabsichten verursacht.

Beschluss:
Der Gemeinderat hat Kenntnis von dem Bebauungsplan und Grünordnungsplan „Gewerbegebiet Schmerldorf-Nord" und der 16. Änderung des Flächennutzungs- und Landschafsplanes Memmelsdorf – Bereich Gewerbegebiet Schmerldorf-Nord der Gemeinde Memmelsdorf und hat dagegen keine Einwendungen.
Es wird nicht für erforderlich gehalten, am weiteren Bebauungsplanverfahren beteiligt zu werden.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 05 öffentlich
1. Bebauungsplan-Änderung und Grünordnungsplan „Sportgelände Drosendorf" der Gemeinde Memmelsdorf
- Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

Sachverhalt:
Der Gemeinderat von Memmelsdorf hat in seiner Sitzung vom 26.07.2017 beschlossen, einen Bebauungs- und Grünordnungsplan in Drosendorf gem. § 2 Abs. 1 und §§ 8 und 30 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen und damit Teilbereiche des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Sportgelände Drosendorf" zum 1. Mal zu ändern. Der bestehende Bebauungsplan ist seit dem 20.02.1987 rechtskräftig.
Der Geltungsbereich liegt inmitten des Gemeindeteiles Drosendorf. Es sollen „Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung" und „öffentliche Grünflächen" ausgewiesen werden. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Norden, Osten und Süden von der bebauten Ortslage umgeben und grenzt im Westen an bestehende Sportplatzflächen an.
Im Rahmen des Bebauungsplan-Verfahrens sollen insgesamt 18 PKW-Parkplätze in Nähe des bestehenden Vereinsgebäudes des RSV Drosendorf e.V. entstehen. Neben der Nutzung der Parkplätze durch den Sportverein (in der Regel nachmittags und abends) können die Stellplätze vormittags durch die Mitarbeiter des südöstlich angrenzenden Kindergartens „St. Franziskus" genutzt werden. Insgesamt soll dadurch die Parksituation an der Trautmannstraße entlastet werden.

Beschluss:
Der Gemeinderat hat Kenntnis von der 1. Bebauungsplan-Änderung mit Grünordnungsplan „Sportgelände Drosendorf" der Gemeinde Memmelsdorf und hat dagegen keine Einwendungen.
Es wird nicht für erforderlich gehalten, am weiteren Bebauungsplanverfahren beteiligt zu werden.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 06 öffentlich
Änderung des Flächennutzungsplanes und Änderung des Bebauungsplanes „Wohnpark Fröschgraben" der Gemeinde Memmelsdorf
- Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB

Sachverhalt:
Für das Gebiet bestand seit 1993 ein rechtskräftiger Bebauungsplan mit der Bezeichnung „Gewerbegebiet Ost I", in dem die hier überplanten Flächen als Gewerbegebiet ausgewiesen waren.
Dieser Bebauungsplan wurde im Jahr 2004 durch den ebenfalls rechtskräftigen Bebauungsplan „Wohnpark Fröschgraben" teilweise überplant, der für das Planungsgebiet eine Nutzung als Allgemeines Wohngebiet vorsah und noch vorsieht.
Jedoch stellte sich zwischenzeitlich heraus, dass der östliche, hier überplante Bereich, als Gewerbe- und Lagerfläche für die ansässige Bauunternehmung Fösel, Am Giechburg 10, benötigt wird, deren bisherige Gewerbe- und Lagerfläche mit besagtem Bebauungsplan „Wohnpark Fröschgraben" überplant wurde.
Somit ist eine erneute Umwidmung in Gewerbegebiet erforderlich.
Daher hat der Gemeinderat die Änderung des Bebauungsplanes „Wohnpark Fröschgraben" beschlossen.

Beschluss:
Der Gemeinderat hat Kenntnis von der Änderung des Flächennutzungsplanes und der Änderung des Bebauungsplanes „Wohnpark Fröschgraben" der Gemeinde Memmelsdorf und hat dagegen keine Einwendungen.
Es wird nicht für erforderlich gehalten, am weiteren Bebauungsplanverfahren beteiligt zu werden.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 07 öffentlich
1. Änderung des Bebauungsplanes „Langmeh II" der Stadt Baunach im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB
- Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

Sachverhalt:
Anlass für die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Langmeh II" ist der Wunsch der Stadt Baunach, die Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Anordnung der Baufelder und der Dachausbildung zu ändern.

Mit der Änderung soll der Bebauungsplan besser an die aktuelle Wohnbauland-Nachfrage und die Bedürfnisse der Bauherren angepasst werden.
Die Grundzüge der Planung werden durch die 1. Änderung des Bebauungsplanes nicht berührt.

Beschluss:
Der Gemeinderat hat Kenntnis von der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Langmeh II" der Stadt Baunach im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB und hat dagegen keine Einwendungen.
Es wird nicht für erforderlich gehalten, am weiteren Bebauungsplanverfahren beteiligt zu werden.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 08 öffentlich
Energieeffizienz – Netzwerk für Kommune
- Genehmigung des Vertrages zwischen dem Institut für Energietechnik IfE GmbH (Netzwerkmanager und Moderator), vertreten durch Prof. Dr.-Ing. Markus Brautsch und der Gemeinde Breitengüßbach, vertreten durch die Erste Bürgermeisterin Sigrid Reinfelder

Sachverhalt:
Im Rahmen des Energienutzungsplanes wurde für das Gebiet der Klimaallianz Bamberg ein lokal greifbarer und realistisch umsetzbarer Maßnahmenkatalog für die Gemeinde Breitengüßbach erstellt.
Die Umsetzung von Maßnahmen könnte in den nächsten 3 Jahren idealerweise über ein Energieeffizienz-Netzwerk des BAFA des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle gefördert werden. Die Gemeinde Breitengüßbach hat sich für die Teilnahme an einem Energieeffizienz-Netzwerk für Kommunen im Landkreis Bamberg beworben und wurde dafür ausgewählt.
Für die Inanspruchnahme der Förderung ist der Abschluss eines Vertrages erforderlich.

Beschluss:
Der Gemeinederat genehmigt den Vertrag zwischen dem Institut für Energietechnik IfE GmbH (Netzwerkmanager und Moderator), vertreten durch Prof. Dr.-Ing. Markus Brautsch und der Gemeinde Breitengüßbach, vertreten durch die Erste Bürgermeisterin Sigrid Reinfelder in allen Teilen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 2

TOP 09 öffentlich
Energieeffizienz – Netzwerk für Kommune
- Genehmigung des Vertrages zwischen dem Institut für Energietechnik IfE GmbH (Energietechnischer Berater), vertreten durch Prof.Dr.-Ing. Markus Brautsch und der Gemeinde Breitengüßbach, vertreten durch die Erste Bürgermeisterin Sigrid Reinfelder

Sachverhalt:
Im Rahmen des Energienutzungsplanes wurde für das Gebiet der Klimaallianz Bamberg ein lokal greifbarer und realistisch umsetzbarer Maßnahmenkatalog für die Gemeinde Breitengüßbach erstellt.
Die Umsetzung von Maßnahmen könnte in den nächsten 3 Jahren idealerweise über ein Energieeffizienz-Netzwerk des BAFA des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle gefördert werden. Die Gemeinde Breitengüßbach hat sich für die Teilnahme an einem Energieeffizienz-Netzwerk für Kommunen im Landkreis Bamberg beworben und wurde dafür ausgewählt.
Für die Inanspruchnahme der Förderung ist der Abschluss eines Vertrages erforderlich.
Abgerechnet wird nur der tatsächliche Zeitaufwand. Werden weniger Tage gebraucht, wird entweder weniger verrechnet oder es besteht die Möglichkeit diesen Überschuss an eine andere Gemeinde weiterzugeben.

Beschluss:
Der Gemeinderat genehmigt den Vertrag zwischen dem Institut für Energietechnik IfE GmbH (Energietechnischer Berater), vertreten durch Prof.Dr.-Ing. Markus Brautsch und der Gemeinde Breitengüßbach, vertreten durch die Erste Bürgermeisterin Sigrid Reinfelder in allen Teilen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 2

TOP 10 öffentlich
Antrag der Kath. Kirchenstiftung St. Leonhard Breitengüßbach auf Bezuschussung von Inventarneubeschaffungen und Renovierungsarbeiten in der Kindertagesstätte St. Michael Breitengüßbach

Sachverhalt:
Die Kath. Kirchenstiftung St. Leonhard beantragt für die Kath. Kindertageseinrichtung St. Michael eine Bezuschussung für die Neubeschaffung einer Telefonanlage, einer Gymnastikwand und die Renovierung der Türen.
Die Renovierung der Türen ist aufgrund der Zuordnung der Maßnahme zu regulären Unterhaltungsarbeiten nicht förderfähig.
Der förderfähige Gesamtbetrag beläuft sich somit auf insgesamt 9.527,69 Euro
(Telefonanlage: 4.009,80 €, Gymnastikwand: 5.517,89 €).
Die Verwaltung schlägt vor, die Maßnahmen im Rahmen einer freiwilligen Unterstützung in Höhe von rund 50 % im Rahmen einer Festbetragsregelung zu bezuschussen.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, die Inventarneubeschaffungen und Renovierungsarbeiten in der Kindertagesstätte St. Michael Breitengüßbach aufgrund des Förderantrages vom 13.10.2017 mit einem Festbetrag in Höhe von 4.750,- € zu bezuschussen. Die Auszahlung der Förderung erfolgt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2018.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 11 öffentlich

Behandlung der Anfragen aus den Bürgerversammlungen 2017

Sachverhalt:

Die Bürgerversammlungen haben am

- Montag, 26.10.2017 in Hohengüßbach, ehemaliges Schulhaus
- Dienstag, 09.11.2017 in Breitengüßbach, Gemeindeturnhalle
- Donnerstag, 08.11.2017 in Unteroberndorf, Feuerwehrhaus
- Mittwoch, 02.11.2017 in Zückshut, Vereinsheim des SVZ

jeweils um 19:00 Uhr stattgefunden.

Die einzelnen Anfragen wurden von der Ersten Bürgermeisterin Reinfelder, soweit bekannt, in der Bürgerversammlung beantwortet.

Vermerk:

Der Gemeinderat hat Kenntnis von den einzelnen Anfragen in den Bürgerversammlungen, die nicht sofort beantwortet werden konnten.

TOP 12 öffentlich

Sonstiges

Erste Bürgermeisterin Reinfelder bzw. Geschäftsstellenleiter Neubauer geben Folgendes bekannt:

- Termine in der Adventszeit (Weihnachtsfenster)
- GRM Manfred Herl wurde nach Ansprache der Bürgermeisterin und Dankesworte der GR-Gruppierungen aus dem Gremium verabschiedet

Erste Bürgermeisterin Sigrid Reinfelder übermittelte ihre Weihnachtsgrüße an alle Bürgerinnen und Bürger und bedankte sich bei allen Ehrenamtlichen, die für die Gemeinde aktiv sind und bei allen die sich politisch, sozial und kulturell einbringen.

Ein weiteres Dankeschön ging an die Gemeinderatsmitglieder und stellvertretenden Bürgermeister sowie die Verwaltung und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Breitengüßbach.

Gemeinderatssitzung am 16.01.2018

Die Niederschrift zu dieser Gemeinderatssitzung ist sehr umfangreich (Änderung Flächennutzungsplan und Bebauungsplan „Solarpark Gut Leimershof II"). Daher sehen wir von einer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt ab.

Sie können die Niederschrift auf der Homepage der Gemeinde www.breitenguessbach.de oder im Rathaus bei Herrn Neubauer, Zimmer 7, einsehen.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Helferkreis-Asyl Breitengüßbach

Der Helferkreis-Asyl Breitengüßbach trifft sich vorläufig nicht mehr.

Café Ponto findet am 18.02.2018 um 15 Uhr statt. Jugendzentrum Breitengüßbach (Bachgasse 12; unten im Pfarrzentrum). Aktuelle Informationen jeweils auf der Homepage der Gemeinde Breitengüßbach.

Bei Interesse einfach vorbeikommen oder anrufen: Tel. Pfarramt 9879090 oder Gemeinde 92230.

Holzungsarbeiten

Die Dienststelle Bayreuth der Autobahndirektion Nordbayern lässt im Bereich der Bahnbrücke auf Höhe der Anschlussstelle Breitengüßbach-Süd auf beiden Seiten der Autobahn Holzungsarbeiten durchführen.

Die Autobahnbrücken über die Bahngleise und über die Bundesstraße B 4 müssen erneuert und für den späteren Ausbau der ICE-Strecke angepasst werden.

Für die weiteren Bautätigkeiten müssen daher die Bäume und Sträucher auf den Autobahnböschungen entfernt werden. Die Gehölzentfernungen werden bis Ende Februar 2018 beendet sein. Mit Verkehrsbehinderungen ist durch die Gehölzentnahme nicht zu rechnen.

Landratsamt am Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag, 13. Februar, ist das Landratsamt Bamberg bis 12:00 Uhr geöffnet. Dies gilt auch für die Kfz-Zulassungsstelle, die Infothek, den Fachbereich Gesundheitswesen, den Fachbereich Veterinärwesen, die Kreismusikschule und die Volkshochschule Bamberg-Land.

Nummer gegen Kummer

Kinder- und Jugendtelefon: 0800-1110333 Montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr

Elterntelefon: 0800-1110550

Mo. bis Fr.: 9 - 11 Uhr; Di. und Do. 17 - 19 Uhr

Das Elterntelefon ist neben dem üblichen Angebot mit den „Frühen Hilfen vor Ort" vernetzt, die insbesondere jungen Eltern in schwierigen Situationen Hilfe anbieten können.

Beratung auch bei Mobbing oder Abzocke im Internet. Vertraulich, anonym und kostenlos.

Siehe auch: www.nummergegenkummer.de

Verteilung Gelbe Säcke

Die Verteilung der „Gelben Säcke" an die Haushalte war in diesem Jahr bisher unvollständig. Im Rathaus sind Bestände vorrätig. Wer dringend Bedarf hat, kann sich im Rathaus, in den Zimmern 1, 2 und 3, Gelbe Säcke abholen. Das Landratsamt Bamberg gab uns die Rückmeldung, dass die Grundversorgung bis Ende Januar abgeschlossen sein soll.

Kostenlose Energieberatung

Mittwoch, 28. Februar im Landratsamt.

Der Energieberaterverein Franken e.V. und die Energieagentur Oberfranken beantworten in einem persönlichen Gespräch (produktneutral), jeweils von 12:00 bis 17:45 Uhr, Fragen zu energetischer Gebäudesanierung und erneuerbaren Energien. Tel. Anmeldung: 0951-85 554.

Problemmüllsammlung

Samstag, 24. Februar von 9:45 – 10:45 Uhr
Parkplatz am Tennisheim, Schulstraße

Folgende Abfälle können abgegeben werden:

- Pflanzenschutz- u. Schädlingsbekämpfungsmittel z. B. Herbizide, Fungizide, Insektizide, Ratten- u. Mäusegift
- Lösemittelhaltige Abfälle z.B. Benzin, Lack, Nitroverdünner, Fleck- und Rostentferner, Pinselreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeit, Spiritus, usw.
- Energiesparlampen
- Holzschutzmittel
- Batterien aller Art, z.B. Autobatterien, Akkus, Knopfzellen (enthalten teilweise noch Schwermetalle wie Cadmium und Quecksilber)
- Chemikalien z. B. Säuren, Laugen, Salze, Beizen, Chemikalien aus dem Hobbybereich (Fotochemie, Chemielaborkästen, usw.)
- Haushaltsreiniger und Wasch- bzw. Pflegemittel z. B. Abfluss- u. WC-Reiniger, Silbertauchbäder, Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel mit Gefahrensymbol, Autopflegemittel (Rostumwandler, Entfroster, usw.), nicht vollständig entleerte Spraydosen
- Quecksilberhaltige Abfälle, z.B. alte Thermometer, quecksilberhaltige Schalter
- Feuerlöscher
- Behälter, Flaschen, Tuben, usw., mit den Gefahrstoffsymbolen „ätzend", „gesundheitsschädlich", „reizend", „leichtentzündlich", „giftig" bzw. „sehr giftig".

Nicht angenommen werden:

Altöl und Ölfilter (Rücknahmepflicht der Verkaufsstellen von Verbrennungsmotoren, bzw. Getriebeöl aufgrund der Altölverordnung), Leuchtstoffröhren (Wertstoffhof), Altreifen (Reifenhandel, privater Entsorger), Asbestzementplatten, Druckgasflaschen, Munition, Sprengkörper, Feuerwerkskörper.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiter des Fachbereichs Abfallwirtschaft gerne zur Verfügung. Tel.: 0951/85-706 bzw. 85-708.

Keine Asche in Grüngutcontainer

Innerhalb von wenigen Tagen standen im Landkreis Bamberg zwei Container zur Sammlung von Grün- und Gartenabfällen in Flammen und musste von den örtlichen Feuerwehren gelöscht werden. Ursache des Brandes war vermutlich eingeworfene Asche mit Glutresten. Der Fachbereich Abfallwirtschaft am Landratsamt Bamberg weist deshalb ausdrücklich darauf hin, dass der Einwurf von Asche in die Grüngutcontainer nicht erlaubt ist. Die Behälter sind ausschließlich zur Sammlung von Ästen, Zweigen, Hecken-/Rasenschnitt, Laub, usw. aus dem Garten vorgesehen. Derzeit werden auch viele Christbäume in die Container geworfen, wodurch die Brandgefahr zusätzlich steigt, da die meisten Bäume sehr trocken sind. Zur Entsorgung von Asche steht die Restabfalltonne zur Verfügung. Allerdings ist unbedingt darauf zu achten, dass die Asche beim Einfüllen in den grauen Behälter keine Glut mehr enthält und vollständig ausgekühlt ist. Pro Winter brennen im Landkreis Bamberg mehr als 50 Abfallbehälter, oder werden durch das Befüllen mit Ascheresten so stark beschädigt worden, dass sie unbrauchbar werden. Um Gefahren und Sachschäden durch Feuer und zusätzliche Kosten für den Nutzer zu vermeiden, bittet der Fachbereich Abfallwirtschaft, keine Asche in die Grüngutcontainer zu geben und beim Einfüllen in die Restmülltonne darauf zu achten, dass die Asche vollständig ausgekühlt ist.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiter des Fachbereichs Abfallwirtschaft am Landratsamt Bamberg unter folgenden Rufnummern gerne zur Verfügung: 0951/85-706 oder 85-708.

Ärztliche Hilfe außerhalb von Praxiszeiten

Bereitschaftsdienstpraxis in der Juraklinik Scheßlitz, Oberend 29, 96110 Scheßlitz

Sprechstunden (Keine Anmeldung erforderlich):
Feiertag, Wochenende: 9:00-21:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 16:00-20:00 Uhr
Vorabend eines Feiertages 18:00-20:00 Uhr

Außerhalb dieser Sprechzeiten und für die Vermittlung medizinisch notwendiger Hausbesuche ist der **Ärztliche Bereitschaftsdienst** Bayern unter Tel.: 116 117 erreichbar.

Zahnärztliche Bereitschaftsdienst:
Tel. 0800-66 49 289

Welcher **Kinderarzt/ärztin** Dienst hat, ist unter der Rufnummer 116 117 kostenlos zu erfahren.

Autismus-Kompetenzzentrum Oberfranken

Außensprechstunde in den Beratungsräumen der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bamberg Stadt und Land e. V. am Donnerstag, 1. Februar 2018.

Telefonische Terminvereinbarung bitte vorab unter Tel. 09572-60966-0.

Bahnhof Breitengüßbach

gültig vom 10. Dez. 2017 bis 08. Dez. 2018

Abfahrt der Züge

(Angaben ohne Gewähr !)

Breitengüßbach ⇨ Bamberg				Bamberg ⇨ Breitengüßbach			
ab		an	nach	ab		an	nach
C	**0.02**	0.09	Bamberg (Ag)	*RE*	0.34	**0.40**	Lichtenfels (1.00)
RE	**4.29**	4.35	BA-Nürnberg (5.19)	*C*	1.00	**1.08**	Ebern (Ag)
RE	**5.28**	5.35	BA-Nürnberg (6.19)	*RE*	5.03	**5.09**	Lichtenfels - Jena
A	**5.45**	5.52	Bamberg (Ag)	*A*	5.57	**6.05**	Ebern (Ag)
A RE	**5.49**	*5.57*	Bamberg				
RE	**6.22**	6.29	BA-Nürnberg (7.19)	*RE*	6.27	**6.34**	Lichtenfels - Sonneberg
	7.00	7.07	Bamberg (Ag)		7.12	**7.19**	Ebern (Ag)
A RE	**7.12**	7.19	BA-Frankfurt	*RE*	7.23 #	**7.28**	Lichtenfels - Jena
A RE	**7.28 #**	7.36	BA-Nürnberg (8.19)				
C *RE*	**7.28**	7.35	BA-Nürnberg (8.19)				
A *RB*	**7.46**	7.53	Bamberg				
	8.25	8.32	Bamberg (Ag)	*RB*	8.05	**8.11**	Lichtenfels- Saalfeld
RE	**8.29 #**	8.35	BA-Nürnberg (9.19)	*RE*	8.23 #	**8.29**	Lichtenfels - Sonneberg
A RE	**8.54**	9.02	BA-Nürnberg (9.48)		8.27	**8.34**	Ebern (Ag)
	9.25	9.32	Bamberg (Ag)	*A RE*	8.54	**9.01**	Lichtenfels - Kronach
RE	**9.29 #**	9.35	BA-Nürnberg (10.19)	*RE*	9.23 #	**9.28**	Lichtenfels - Jena
RB	**9.50**	9.57	Bamberg		9.27	**9.34**	Ebern (Ag)
	10.25	10.32	Bamberg (Ag)	*RB*	10.04	**10.11**	Lichtenfels - Saalfeld
RE	**10.29 #**	10.35	BA-Nürnberg (11.19)	*RE*	10.23 #	**10.27**	Lichtenfels - Sonneberg
A RB	**10.55**	11.03	Bamberg		10.27	**10.34**	Ebern (Ag)
	11.25	11.32	Bamberg (Ag)	*A RB*	11.14	**11.21**	Lichtenfels - Kronach
RE	**11.29 #**	11.35	BA-Nürnberg (12.19)	*RE*	11.23 #	**11.28**	Lichtenfels - Jena
RB	**11.50**	11.57	Bamberg		11.27	**11.34**	Ebern (Ag)
	12.25	12.32	Bamberg (Ag)	*RB*	12.04	**12.11**	Lichtenfels - Saalfeld
RE	**12.29**	12.35	BA-Nürnberg (13.19)	*RE*	12.23 #	**12.27**	Lichtenfels - Sonneberg
A RB	**12.55**	13.03	Bamberg		12.27	**12.34**	Ebern (Ag)
C	**13.25**	13.32	Bamberg (Ag)	*A RB*	13.13	**13.20**	Lichtenfels - Kronach
RE	**13.29 #**	13.35	BA-Nürnberg (14.19)	*RE*	13.22	**13.28**	Lichtenfels - Jena
A	**13.33**	13.41	Bamberg (Ag)		13.25	**13.33**	Ebern (Ag)
RB	**13.50**	13.57	Bamberg	*RB*	14.04	**14.11**	Lichtenfels - Saalfeld
	14.25	14.32	Bamberg (Ag)	*RE*	14.23 #	14.27	Lichtenfels - Sonneberg
RE	**14.29 #**	14.35	BA-Nürnberg (15.19)		14.27	**14.34**	Ebern (Ag)
M RB	**14.44**	14.50	Bamberg	*A RE/RB*	14.55	**15.02**	Lichtenfels - Kronach
Fr RB/RE	**14.55**	15.01	BA-Nürnberg (15.49)				
	15.26	15.40	Bamberg (Ag)	*RE*	15.22 #	**15.28**	Lichtenfels - Jena
RE	**15.30 #**	15.37	BA-Nürnberg (16.19)		15.25	**15.32**	Ebern (Ag)
RB	**15.50**	15.57	Bamberg	*RB*	16.04	**16.11**	Lichtenfels - Saalfeld
	16.25	16.32	Bamberg (Ag)	*RE*	16.23 #	**16.27**	Lichtenfels - Sonneberg
RE	**16.29 #**	16.35	BA-Nürnberg (17.19)		16.27	**16.34**	Ebern (Ag)
A RB/RE	**16.55**	17.01	BA-Nürnberg (17.49)	*A RE*	16.54	**17.01**	Lichtenfels - Kronach
	17.25	17.32	Bamberg (Ag)	*RE*	17.23 #	**17.28**	Lichtenfels - Jena
RE	**17.29 #**	17.35	BA-Nürnberg (18.19)		17.27	**17.34**	Ebern (Ag)
RB	**17.50**	17.57	Bamberg	*RB*	18.05	**18.11**	Lichtenfels - Saalfeld
	18.25	18.32	Bamberg (Ag)	*RE*	18.23 #	**18.29**	Lichtenfels - Coburg
RE	**18.29 #**	18.35	BA-Nürnberg (19.19)		18.27	**18.34**	Ebern (Ag)
A RB	**18.45**	18.51	Bamberg	*M RE*	18.54	**19.01**	Lichtenfels (19.19)
	19.25	19.32	Bamberg (Ag)	*Fr RE*	19.03	**19.10**	Lichtenfels (19.30)
RE	**19.29 #**	19.35	BA-Nürnberg (20.19)	*RE*	19.22	**19.28**	Lichtenfels - Jena
RB	**19.50**	19.57	Bamberg		19.26 #	**19.33**	Ebern (Ag)
	20.25	20.32	Bamberg (Ag)	*RB*	20.04	**20.11**	Lichtenfels- Saalfeld
RE	**20.29 #**	20.35	BA-Nürnberg (21.19)	*RE*	20.23 #	**20.29**	Lichtenfels - Sonneberg
RE	**21.29 #**	21.35	BA-Nürnberg (22.19)		20.49	**20.56**	Ebern (Ag)
RB	**21.49**	21.57	Bamberg	*RE*	21.36	**21.42**	Lichtenfels - Saalfeld
	21.54	22.01	Bamberg (Ag)	*RE*	22.38	**22.44**	Lichtenfels - Ludwigstadt
RE	**22.29**	22.38	BA-Nürnberg (23.20)		23.02	**23.10**	Ebern (Ag)
RE	**23.30**	23.37	Bamberg	*RE*	23.46	**23.52**	Lichtenfels - Sonneberg

Zeichenerklärung siehe Rückseite ⇨

Zeichenerklärung:

W Verkehrt nur an Werktagen (auch am Samstag)
A Verkehrt nur Werktags außer Samstag; (nicht am 25.,26. Dez., 1. Jan., 30. März, 2. Apr., 1.,10.,21.,31. Mai, 3. Okt, 1. Nov.)
M Verkehrt nur Montag – Donnerstag (nicht am 25.,26. Dez., 1. Jan., 2. Apr., 1.,10.,21.,31. Mai, 3. Okt., 1. Nov.)
Fr Verkehrt nur freitags (nicht am 30.März)
So Verkehrt nur an Sonntagen (auch allgemeine Feiertage)
B **Verkehrt montags bis samstags (nicht an Feiertagen)**
C Verkehrt am Samstag und an Sonn - und allgemeinen Feiertagen
Als **allgemeine Feiertage** in Bayern gelten: Weihnachten (25.12., 26.12.2017), Neujahr 1.01., Dreikönig 6.1.18, Karfreitag (30.3.18), Ostermontag (2.4.18), Tag der Arbeit (1.05.18), Christi Himmelfahrt (10.5.18), Pfingstmontag (21.5.18), Fronleichnam (31.5.18), Tag der dt. Einheit (3.10.18), Allerheiligen (1.11.18)
**Zug hält nicht in Hallstadt**

RE **Regional-Express** (hält nicht überall)
RB **Regional-Bahn**
(Ag) **Zug der Privatbahn „Agilis“**

S **Verkehrt nur Werktags außer Samstag an bayerischen Schultagen**
(Bayerische Schulferien: 23.12.2017 - 5.1.2018, 12.2. - 16.2.2018, 26.3. - 7.4.2018, 22.5. - 2.6.18, 30.7. - 10.9.18, 29.10. - 2.11.2018, 21.11.18)

Alle Angaben ohne Gewähr. Bitte informieren Sie sich kurz vor Reisebeginn über mögliche Fahrplanänderungen.

- - - - Der neue Fahrplan: Ein Service der Gemeinde Breitengüßbach - - - -

Apotheken-Notdienste in unserer Nähe

Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages

03.02.	Vitale Apotheke im Ertl, Hallstadt, Emil-Kemmer-Str. 19
04.02.	Apotheke im Cherbonhof, Bamberg, Gaustadter Hauptstr. 111
10.02.	Vitale Apotheke im Real, Hallstadt, Emil-Kemmer-Str. 2
11.02.	St. Peter und Paul-Apotheke, Kemmern, Breitengüßbacher Str. 46
17.02.	Franken-Apotheke, Bamberg, Zollnerstr. 68
18.02.	Franz-Ludwig-Apotheke, Bamberg, Franz-Ludwig-Str. 14a
24.02.	St. Kilian-Apotheke, Hallstadt, Bamberger Str. 20
25.02.	Sonnen-Apotheke, Zapfendorf, Bamberger Str. 23

Berufliche Oberschule Bamberg

Anmeldung für die Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule für das Schuljahr 2018/2019 vom 26.02. bis 09.03.2018. Das Ausfüllen der Anmeldeunterlagen ist ab sofort über die Homepage der Schule (www.fos-bamberg.de) möglich.

Ein **Tag der offenen Tür** findet am 24.02.2018 von 9 bis 12 Uhr in der Schule statt.

Weitere Informationen über das Sekretariat: Tel. 0951-9126-0.

Schwangerenberatung

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen beim Landratsamt Bamberg

Wir beraten…

- bei Fragen im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Geburt bis zum3. Lebensjahr des Kindes.
- bei Krisen vor und nach der Geburt.
- zur vertraulichen Geburt.
- vor, während und nach pränataler Diagnostik.
- bei einem Schwangerschaftskonflikt nach § 219 StGBmit Beratungsnachweis.
- Fehl- oder Totgeburt oder der Geburt eines behinderten Kindes.

Wir informieren…

- über gesetzl. und finanzielle Ansprüche, wie z. B. Elterngeld, Kindergeld, Fragen zum Mutterschutz usw.
- über die Leistung der „Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind“
- über Hilfsangebote von anderen Stellen

Sie erreichen die Mitarbeiterinnen der Schwangerenberatungsstelle unter der Rufnummer 0951/ 85-651 (Vermittlung) oder per mail unter schwangerenberatung@lra-ba.bayern.de.

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um vorherige Terminvereinbarung.

Alle Beratungsgespräche sind **kostenfrei** und können auf Wunsch anonym erfolgen. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Kein Täter werden

Präventionsprojekt Dunkelfeld (PPD)

in der Psychiatrischen Institutsambulanz des Klinikums am Michelsberg in Bamberg.

Das Präventionsnetzwerk „Kein Täter werden" bietet ein kostenloses und durch die Schweigepflicht geschütztes Behandlungsangebot für Menschen, die sich sexuell zu Kindern hingezogen fühlen und deshalb therapeutische Hilfe suchen.

Ziel des Projekts ist es, direkte und indirekte sexuelle Übergriffe auf Kinder zu verhindern.

Möchten Sie einen Termin für ein Erstgespräch vereinbaren, so können Sie uns zu den Sprechzeiten unter der Projekthotline-Nummer 0951 503 26 449 oder via E-Mail unter kein-taeter-werden@sozialstiftung-bamberg.de erreichen. Die Sprechzeiten sind wie folgt: Di 14:30 – 16:30 und Mi 13:00-15:00.

Alle Personen, welche Sie im Rahmen dieses Projektes betreuen, unterliegen der ärztlichen bzw. therapeutischen Schweigepflicht und sind auf das Datengeheimnis verpflichtet. Klinikum am Michelsberg, St.-Getreu-Str. 14-18, 96049 Bamberg

TelefonSeelsorge

Neuer Ausbildungskurs

Viele Menschen in unserer Gesellschaft sind verzweifelt oder in Not. Sie suchen Wege aus der Einsamkeit und Isolierung, Hilfe und Orientierung bei Problemen in der Familie, im Beruf, im täglichen Leben. Oft müssen Probleme und Krisen alleine getragen und bewältigt werden. Ein Mensch, der zuhört, begleitet, ermutigt oder einfach nur da ist, ist in diesen Lebenssituationen sehr entlastend.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ökumenischen TelefonSeelsorge stehen hierfür rund um die Uhr zur Verfügung. Im Ausbildungskurs für ehrenamtlich Mitarbeitende der TelefonSeelsorge können Sie lernen, richtig zuzuhören und somit ein Gespräch sinnvoll zu strukturieren, sich sensibel auszudrücken und gemeinsam mit den Anrufenden Wege aus der problematisch erlebten Situation zu finden. Der nächste Kurs startet im Frühjahr 2018. Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit und dem Ausbildungskurs haben, nehmen Sie bitte Kontakt zu unserem Büro auf. Wir informieren Sie gerne!

Ökumenische TelefonSeelsorge Bamberg, Postfach 2747, 96018 Bamberg, Tel: 0951-2087 97 85 und 0951-2086364 (Bürozeiten: Mo –Fr, 08.30 – 12.00 Uhr)

E-Mail: telefonseelsorge@erzbistum-bamberg.de

http://www.telefonseelsorge-bamberg.de

Forstrevier Scheßlitz

Kommunal- und Privatwald

Forstamtmann Herr Ott

Sprechstunde: Donnerstag, 15 bis 17 Uhr

Tel. 09542-77 33 142 oder 0160-88 311 31

Geschäftszimmer: Neumarkt 20 in Scheßlitz

Amt für Versorgung und Familienförderung

Sprechtag in der Infothek des Rathauses Bamberg, Maxplatz 3, am Dienstag, 6. Februar 2018, durchgehend von 9:00 bis 16:00 Uhr.

Hierbei können **Schwerbehindertenangelegenheiten,** insbesondere wegen des Grades der Behinderung oder Merkzeichen im Schwerbehindertenausweis mit der Genehmigungsbehörde erörtert werden.

Amt für Versorgung und Familienförderung, Bayreuth: 0921/605-1.

Servicestelle des Bezirks in Bamberg

Die Servicestelle ist Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger, die Fragen zu den Leistungen des Bezirks als überörtlicher Sozialhilfeträger klären möchten. Zwei Mitarbeiter stehen für die Anliegen der Bürger zur Verfügung und geben kompetent Auskünfte zu allen Leistungen und Fragestellungen des Bezirks.

Servicestelle des Bezirks Oberfranken in Bamberg, Wilhelmsplatz 3, 96047 Bamberg. Tel. 0921-7846-2401

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:30 bis 11:30 Uhr, Mo - Do: 13:30 bis 15 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Maria-Ward-Schulen

Am Mittwoch, 28.02.2018 findet eine Informationsveranstaltung zum Übertritt in das Gymnasium statt. Siehe auch: www.maria-ward-gymnasium-bamberg.de.

Am Donnerstag, 01.03.2018 findet eine Informationsveranstaltung zum Übertritt in die Realschule, fünfte Jahrgangsstufe, statt. Siehe auch: www.maria-ward-realschule-bamberg.de.

Beginn ist jeweils 18:30 Uhr in der neuen Aula der Maria-Ward-Schule, Edelstraße 8, Bamberg.

Fischerprüfung

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO), größter Anbieter von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung in Nordbayern und den angrenzenden Regionen, bietet im März 2018 wieder die Möglichkeit, die Vorbereitung zur staatl. Fischerprüfung an nur drei Wochenenden zu absolvieren und damit den staatl. Fischereischein zu erlangen. Stattfinden wird der vom Fischereizentrum Oberfranken (FZO) als Wochen end kurs konzipierte Lehrgang ab Sa. 10.03.2018 im Gasthaus „Zur Linde" in 95336 Mainleus, OT Willmersreuth HsNr.10.

Dabei wird es an drei aufeinander folgenden WE jeweils Sa./So. ganztägig Unterricht geben. Der erfolgreich absolvierte Lehrgang berechtigt zur Teilnahme an jeder beliebigen staatl. Fischerprüfung in Bayern.

Die Anmeldung erfolgt über die Webseite www.fischereizentrum-oberfranken.de

Helfen tut gut

Bürgerschaftliches Engagement und die Besetzung ehrenamtlicher Funktionen sind im Landkreis Bamberg gut verankert. Egal ob in Sportvereinen, Wohlfahrtsverbänden, Kirchen, im Hospizbereich, der Gesundheitshilfe, in Tafelprojekten oder im Naturschutz. Auch immer mehr ältere Menschen engagieren sich aktiv, gründen Nachbarschaftshilfen, geben als Bildungspaten oder Zeitzeugen Wissen an die junge Generation weiter, unterstützen Familien als Leihgroßeltern u.v.m.

Damit gute Ideen nicht an der finanziellen Starthilfe scheitern, gibt es die Stiftung „Helfen tut gut". Ehrenamtliche und Initiativen können sich hier um eine Projektförderung von bis zu 3000 Euro bewerben. Über die Mittelvergabe entscheidet der Stiftungsrat unter Vorsitz von Bezirkstagspräsident Dr. Günther Denzler. Innovative Hilfen von Bürgern für Bürger und nachahmenswerte Projekte werden dabei besonders berücksichtigt.

Förderanträge können bis spätestens 28. Februar 2018 formlos gestellt werden an:

„Helfen tut gut!", Stiftung zur Förderung des Ehrenamtes, z.H. Renate Kühhorn, c/o Landratsamt Bamberg, Ludwigstr. 23, 96045 Bamberg

Die Anträge sollen eine Kurzdarstellung der Projektträger, eine Projektbeschreibung mit Inhalten und Zielsetzungen sowie einen Kostenplan enthalten.

Bayer. Verkehrssicherheitspreis

Der Bayer. Verkehrssicherheitspreis wird von der Versicherungskammer Bayern (seit 2014 von der Versicherungskammer Stiftung) und der Landesverkehrswacht Bayern. e. V. vergeben. In diesem Jahr ist erstmals die Bayerische Sparkassenstiftung Kooperationspartner.

Ausgezeichnet wird herausragendes Engagement verantwortungsbewusster Menschen, Initiativen und Organisationen, die einen Beitrag zur Unfallverhütung leisten. In diesem Jahr lautet das Thema: „Fahrrad".

Bewerben kann man sich online über: www.bayerischer-verkehrssicherheitspreis.de. Einsendeschluss ist der 09.04.2018.

integra MENSCH

Seit vielen Jahren unterstützt integra MENSCH erfolgreich Menschen mit Behinderung dabei, eine passgenaue Beschäftigung in Unternehmen, Gemeinden und sozialen Einrichtungen zu finden.

Um ein weiteres deutliches Zeichen für die Integration zu setzen, hat integra MENSCH nun mit dem Landkreis Bamberg gewettet, dass es die Gemeinden nicht schaffen, dass sich 1964 Bürger (1964= Gründungsjahr der Lebenshilfe) für Inklusion engagieren.

Im Rathaus, Zimmer 1, liegt eine Liste aus, auf der Sie sich mit Ihrer Unterschrift eintragen können und somit diese Aktion unterstützen.

Waldbesitzervereinigung Bamberg e.V.

Öffnungszeiten: Dienstags 9 – 12 Uhr
Donnerstags 15 – 17 Uhr

Geschäftsstelle: Neumarkt 20, 96110 Scheßlitz
Tel. 09542-77 21 00 www.wbv-bamberg.de

Bayer. Staatsmedaille

Das Landratsamt bittet um Empfehlungen für die Verleihung der Bayerischen Staatsmedaille für soziale Verdienste. Geehrt werden Personen, die sich zum Wohl in Not geratener, kranker und hilflos gewordener Menschen engagieren oder sich für Verbesserungen auf dem Gebiet der sozialen und gesundheitlichen Versorgung einsetzen.

Mit der Auszeichnung werden aber auch Mitbürger bedacht, die sich um eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen, um die Sicherheit am Arbeitsplatz, um die Bewahrung des sozialen Friedens in unserem Lande bemüht oder die sich für die Belange der Flüchtlinge und Vertreibenen eingesetzt haben. Vorschläge richten Sie bitte bis spätestens 20.03.2018 an Herrn Neubauer, Gemeinde Breitengüßbach, Kirchplatz 4, Tel. 9223-11.

Wirtschaftsschule

Die Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule Bamberg, Kloster-Langheim-Straße 11, veranstaltet am Samstag, 24. Februar 2018 von 9:30 bis 14:00 Uhr ihren Tag der offenen Tür mit reichhaltigem Programm.

Übertrittswillige Schülerinnen und Schüler aus Mittelschulen und Gymnasien sowie deren Eltern können sich über die vier- und zweistufige Wirtschaftsschule informieren.

Schulleitung und Beratungslehrerin geben gerne Auskunft. Dies ist unter 0951-9146-100 auch telefonisch möglich.

Winterholzeinschlag

Die Einschlagsplanungen der Waldbesitzervereinigung Bamberg e.V. für die kommenden Monate laufen auf Hochtouren. Die Durchforstungen werden entweder vollmechanisiert (mit dem Harvester) oder motormanuell durchgeführt. Durch diese regionale Bündelung von Holzmengen können auch Kleinstmengen einfach vermarktet werden, strukturelle Nachteile rücken somit in den Hintergrund. Die Sammeldurchforstungen werden in allen Regionen des WBV-Gebietes angeboten.

Um eine möglichst genaue Planung der einzelnen Einsätze zu ermöglichen, bitten wir Sie, sich in den nächsten Wochen mit uns in Verbindung zu setzen. Sollten Sie Ihre Durchforstung selbst durchführen, melden Sie uns vorab unbedingt Ihre Holzmenge. Die Mengenmeldung ist ein entscheidender Faktor für eine genaue Planung. Die Holzpreise sind im Vergleich zum Vorquartal leicht angestiegen. Je nach Vereinbarung werden zusätzlich zum Stammholz auch Giebel aufgearbeitet und an die Waldstraße gerückt.

Kindertageseinrichtungen

Kindergartenbasar

am Sonntag, 11.03.2018 von 12:30 bis 15:30 Uhr in der Aula der Grund- und Mittelschule, Schulstraße 12, Breitengüßbach.

Neben Spielzeug (keine Stofftiere) bieten wir alles rund ums Rad sowie Kinderkleidung (Alter von 0-6 Jahren bzw. bis ca. Größe 140) an.

Wer bei uns verkaufen will, kann sich vom 19.02. bis 05.03.2018 eine gebührenfreie Liste in der Kita St. Michael, Bergstraße 14, Breitengüßbach (Schmetterlingsgruppe) abholen oder per Mail unter: kiga-st-michael@gmx.de anfordern. 20 % vom Verkaufserlös kommt unserer Kita zu Gute. Info unter Tel. 09544-9850957 oder per Mail: kiga-st-michael@gmx.de.

Elternbeirat der Kita St. Michael.

Schule

Weihnachtspäckchenaktion 2017

für Kinder in Rumänien und Moldawien.

Viele Kinder bekommen zu Weihnachten keine Geschenke.

Gerade an solche Kinder wollten wir auch in diesem Schuljahr wieder denken und ihnen eine kleine Freude zu Weihnachten bereiten.

Die Schüler und Schülerinnen der Grund- und Mittelschule Breitengüßbach haben sich eifrig beteiligt.

38 Päckchen, liebevoll in Weihnachtspapier verpackt, konnten an den Missionsverein Heiligenstadt weitergeleitet werden.

Unsere Hilfe kommt an!

Allen, die sich an unserer Weihnachtspäckchenaktion beteiligt haben, ein herzliches Dankeschön!!!

Karin Alt, Religionslehrerin i.K.

Gemeindebücherei

Sieger des Weihnachtsrätsels

Aus **79 Büchern** bestand der Weihnachtsbaum der Bücherei, der im letzten Jahr die Bücherei schmückte.

Diese Zahl konnte zwar keiner der zahlreichen Teilnehmer erraten, aber sechs findige Kinder der Mittelschule Breitengüßbach waren mit 80 bzw. 78 sehr nahe am Ergebnis. Das wurde mit tollen Buchpreisen belohnt.

Die Sieger sind: Marc Lunz, Erion Murtaj, Sebastian Eschrich und Maximilian Schöber. Anandi Bajran und Paul Dirauf (fehlen auf dem Bild).

Viel Spaß an ihren Büchern wünscht das Büchereiteam.

Ausleihzeiten

Montag: ..... 17:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch: ..... 9:00 - 12:00 Uhr
Freitag: ..... 16:00 - 17:30 Uhr
Rosenmontag, 12.02.: ..... geschlossen
Aschermittwoch, 14.02.: .....9 - 10 Uhr
Tel.: 98 32 76
Schulstraße 12

Nachrichten aus der Gemeinde

Hohengüßbacher spenden für Spielgeräte

Der Erlös vom **Adventsfenster** in Hohengüßbach brachte den Gewinn von **380 Euro** ein. Dieser Betrag soll, nach Absprache mit der Gemeinde und den Bürgern, für Spielgeräte in Hohengüßbach verwendet werden.

Allen Spendern, Vorbereitern, Helfern, Mitgestaltern, Hofbesitzern, der Kirche sowie den teilnehmenden Besuchern

danken wir recht herzlich.

Zusätzlich werden **51,50 Euro** vom Ponyreiten der Kinder an der **Kirchweih** gespendet. Hierfür ein herzlicher Dank an das Team von **Reiterhof Leimershof. Vielen Dank auch im Namen der Gemeinde Breitengüßbach.**

Danke für Spende

Kurz vor Weihnachten erhielt das Haus für Kinder St. Michael einen Scheck in Höhe von 350,00 € von der Sparkasse Bamberg. Natürlich war die Freude groß, da sich damit noch einige Wünsche erfüllen lassen.

Die Übergabe erfolgte durch Frau Dana Benkert von der Sparkasse Bamberg an die Kita-Leitung, Frau Uli Zenk. Vielen herzlichen Dank sagen die Kinder und das Personal.

Veränderungen im Gemeinderat

Manfred Herl legt sein Amt nieder

Stephan Firnstein rückt nach

Manfred Herl (SPD) stellte mit Schreiben vom 20.10.2017 den Antrag, sein Amt als Gemeinderat niederlegen zu dürfen. In der Gemeinderatssitzung am 07.11.2017 wurde seinem Antrag zum 1. Januar 2018 stattgegeben. In der letzten Sitzung 2017 wurde Herr Herl verabschiedet.

Vor allem in der Zusammenarbeit mit unseren Kindern und Jugendlichen war Manfred Herl immer ganz nah dran und ein guter Mediator. 12 Jahre lang war er einer der Jugendbeauftragten in unserer Gemeinde. Aber auch in Sachen Bahnausbau hat er viele positive Aspekte gesehen, die wir für unsere Bürgerinnen und Bürger ausbauen und nutzen werden.

Erste Bürgermeisterin Sigrid Reinfelder und das GR-Gremium bedankten sich bei ihm für 21 Jahre in diesem Ehrenamt.

Herr Stephan Firnstein wird als Nachrücker der SPD-Ortsgruppe Breitengüßbach neuer Gemeinderat. Zu Beginn der Sitzung am 16.01.2018 sprach er vor Erster Bürgermeisterin Sigrid Reinfelder, dem Gemeinderat und anwesenden Bürgern die Eidesformel.

Wir wünschen ihm Freude am kommunalen Ehrenamt und gute Entscheidungen zum Wohle unserer Gemeinde.

Ehrung von Feuerwehrleuten

für 25 und 40 Jahre aktive Dienstzeit durch die Gemeinde Breitengüßbach

Bei der Sternwanderung 2017 kamen alle Ortsfeuerwehren am 27. Dezember im Feuerwehrhaus Zückshut zusammen.

Das Treffen bietet einen schönen Rahmen, verdiente Feuerwehrleute der Ortswehren für langjährige aktive Dienstzeit zu ehren.

Erste Bürgermeisterin Sigrid Reinfelder und die anwesenden Kommandanten bedankten sich für ausdauerndes Engagement in diesem für die Gemeinde so wichtigen Ehrenamt und überreichten Urkunden und Medaillen.

A: Freiwillige Feuerwehr Breitengüßbach:

- Herr Hubert Dorsch, 40 Jahre aktive Dienstzeit
- Herr Dieter Kowolik, 40 Jahre aktive Dienstzeit
- Herr Günter Fischer, 40 Jahre aktive Dienstzeit, war entschuldigt. Die Ehrung wird nachgeholt.
- Herr Roland Schug, 40 Jahre aktive Dienstzeit, war entschuldigt. Die Ehrung wird nachgeholt.

B: Freiwillige Feuerwehr Unteroberndorf:

- Herr Stefan Gunzelmann, 25 Jahre aktive Dienstzeit
- Herr Stefan Sonntag, 25 Jahre aktive Dienstzeit
- Herr Roland Eberth, 40 Jahre aktive Dienstzeit
- Herr Andreas Dorsch, 25 Jahre aktive Dienstzeit, war entschuldigt. Die Ehrung wird nachgeholt.

C: Freiwillige Feuerwehr Zückshut:

- Herr Karl-Heinz Hatzold, 40 Jahre aktive Dienstzeit.

Kirche

Katholischer Pfarreienverbund Breitengüßbach-Kemmern

Kath. Pfarramt St. Leonhard
Kirchplatz 2, 96149 Breitengüßbach
Tel. 09544-9879090, FAX 09544-9879099
st-leonhard.breitenguessbach@erzbistum-bamberg.de
homepage: www.pfarrei-breitenguessbach.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Mo, Di, Mi, Do ..... von 09.00 - 12.00 Uhr
Fr ..... von 15.30 - 18.30 Uhr

Gottesdienste

Do 01.02.	Kem	08.30 Uhr	Morgenlob
Fr 02.02.	Kem	18.00 Uhr	Herz-Jesu-RK
Sa 03.02.	Bgb	16.30 Uhr	Kleinkinder-GD
	Kem	17.15 Uhr	Amt mit Erstkommunionk., Kerzensegnung und Blasiussegen
So 04.02.	Sass	08.30 Uhr	Amt mit Kerzensegnung und Blasiussegen
	Hgb	09.45 Uhr	Amt mit Kerzensegnung und Blasiussegen
	Bgb	10.15 Uhr	Amt mit Kerzensegnung und Blasiussegen
	Zück	11.00 Uhr	Amt mit Kerzensegnung und Blasiussegen
Di 06.02.	Sass	18.00 Uhr	RK
	Uod	19.00 Uhr	Amt mit Kerzensegnung und Blasiussegen
Mi 07.02.	Kem	18.00 Uhr	Amt
	Hgb	18.00 Uhr	RK
Do 08.02.	Kem	08.30 Uhr	Morgenlob
Fr 09.02.	Kem	18.00 Uhr	RK
Sa 10.02.	Kem	17.15 Uhr	Amt
So 11.02.	Sass	08.30 Uhr	Amt
	Hgb	09.45 Uhr	Amt
	Bgb	10.15 Uhr	WGF
	Zück	11.00 Uhr	Amt
Mi 14.02.	Bgb	17.30 Uhr	Amt mit Aschenkreuz
	Kem	18.00 Uhr	Amt mit Aschenkreuz
Do 15.02.	Kem	08.30 Uhr	Morgenlob
	Bgb	09.00 Uhr	Morgenlob
	Bgb	17.00 Uhr	Amt i. Seniorenheim
Fr 16.02.	Kem	18.00 Uhr	Fatima-RK
Sa 17.02.	Kem	17.15 Uhr	Amt
So 18.02.	Sass	08.30 Uhr	Amt
	Hgb	09.45 Uhr	Amt
	Bgb	10.15 Uhr	Familien-GD mit Erstkommunionk.
	Zück	11.00 Uhr	Amt
Di 20.02.	Uod	19.00 Uhr	Amt
Mi 21.02.	Kem	18.00 Uhr	Amt
Do 22.02.	Kem	08.30 Uhr	Morgenlob
	Uod	19.00 Uhr	Kreuzweg
Fr 23.02.	Bgb	18.00 Uhr	Kreuzweg
	Kem	18.00 Uhr	Kreuzweg
	Sass	18.00 Uhr	Kreuzweg
Sa 24.02.	Kem	17.15 Uhr	WGF
So 25.02.	Sass	08.30 Uhr	WGF
	Hgb	09.45 Uhr	WGF
	Bgb	10.15 Uhr	Amt
	Zück	11.00 Uhr	WGF
	Bgb	19.00 Uhr	timeout
Di 27.02.	Uod	19.00 Uhr	Amt
Mi 28.02.	Kem	18.00 Uhr	Amt

Amt = Eucharistiefeier GD = Gottesdienst
VAM = Vorabendmesse RK = Rosenkranz
WGF = Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung

Krankenkommunion
Freitag, 02.02.
Wir bringen Ihnen auf Wunsch einmal im Monat die Kommunion nach Hause.

AK: Senioren- u. Krankenbesuchsdienst
Mittwoch, 14.02., 14.00 Uhr, Pfarrzentr. Breitengüßb.
Der Arbeitskreis „Senioren- und Krankenbesuchsdienst" sucht ehrenamtliche Mitarbeiter.
Wir sind bisher neun Helfer. Davon haben uns nun zwei aus Krankheits- bzw. Altersgründen verlassen.
Wenn Sie gerne mit uns arbeiten möchten, dann melden Sie sich im Pfarrbüro (Tel. 9879090) oder bei Renate Hartmann (Tel. 7933). Sie können auch gerne zu unseren Treffen, jeweils am 2. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr, im Pfarrzentrum kommen.
Wir besuchen Kranke in Krankenhäusern und Senioren in Seniorenheimen oder auf Wunsch auch zu Hause.

Morgenlob
Donnerstag, 15.02., 09.00 Uhr, Pfarrkirche Breitengüßb.
Auf den Tag einstimmen mit besinnlichen Texten, Liedern und Gebeten, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrzentrum.

timeout - Jugendkreuzweg
Sonntag, 25.02., 19.00 Uhr, Pfarrkirche Breitengüßb.
Auszeit - Zeit für Gott
Lieder, Texte, Gebete nicht nur für Jugendliche.

Ökumenische Alltagsexerzitien in der Fastenzeit 2018

KEB

Gestalten Sie die Passionszeit ganz bewusst und gönnen Sie sich Zeit für sich und mit Gott!

Unter dem Thema. **„Fürchte dich nicht - lebe!"** laden die Exerzitien ein, sich in fünf Schritten mit diesem Thema zu beschäftigen. Das Exerzitienbuch wurde von der Diözesanstelle der Berufe der Kirche, dem Referat Spiritualität im Erzbistum Bamberg und dem Evangelischen Kirchenkreis Bayreuth erstellt.
Herzliche Einladung zu 5 Abenden im Pfarrzentrum Breitengüßbach (Dauer: ca. 1 Stunde) jeweils montags;
Beginn: 19.02. um 19.30 Uhr;
Wegen der Bestellung der Exerzitienbücher bitten wir unbedingt um Ihre Anmeldung bis **Freitag, 09.02.2018** im Pfarrbüro - Tel. 9879090.
Herzliche Einladung an alle Interessierte des Pfarreienverbundes.

Herzliches Vergelt`s Gott für Ihre Spenden

Adveniat	2741,02 €
Krippenopfer der Kinder	364,62 €
Sternsingeraktion	6.666,88 €

Statistik für das Jahr 2017
Breitengüßbach:
27 Taufen, 6 Trauungen, 32 Beerdigungen,
21 Kirchenaustritte
Hohengüßbach/Sassendorf:
1 Taufe, 1 Trauung, 3 Beerdigungen,
1 Kirchenaustritt

Jubelkommunion 2018
Der feierliche Gottesdienst zum Anlass Ihrer ersten Hl. Kommunion vor 25, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80 … Jahren ist am Sonntag, den 22.04. um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche.
Wir bitten **die Vertreter der jeweiligen Jubelgruppen** um Abholung des Einladungsschreibens der Pfarrei im Pfarrbüro und um Verteilung dieses Schreibens an Ihre Klassenkamerad/innen. Herzlichen Dank.

Pfarrgemeinderatswahl am 25.02.
Am 25. Februar finden die Wahlen zum neuen Pfarrgemeinderat statt.
Bitte gehen Sie zur Wahl und zeigen Sie damit ihre Verbundenheit zur Pfarrei und stärken den Männern und Frauen den Rücken, die sich als Kandidat(inn)en haben aufstellen lassen.
Hier die Öffnungszeiten des Wahlbüros:
Breitengüßbach, Pfarrhaus:
So. 25.02., 09.30 - 14.00 Uhr und 17.30 - 20.30 Uhr
Die Wahltermine in den Filialen entnehmen Sie bitte dem örtlichen Aushang.
Bei Verhinderung zu den genannten Terminen besteht die Möglichkeit zur Briefwahl:
Briefwahlunterlagen können bis 21.02. im Pfarrbüro Breitengüßbach oder in der Sakristei (jeweils vor oder nach den Gottesdiensten) abgeholt werden.

Spielen macht glücklich und hält jung

KEB

Dienstag, 27.02., 14.00 – 17.00 Uhr,

Breitengüßbach, Zentrum 2 (ehemalige Praxis Dr. Stein)

Verspielte Stunden sind gewonnene Stunden!
Herzliche Einladung an spielfreudige Erwachsene.
Infos bei: Eleonore Hölzlein Tel. 7221,
Christel Karsch Tel. 1691, Marga Söhnlein Tel. 7769.

Sitzgymnastik- Kursangebote

KEB

Kurs1 - Sitzgymnastik mit Tanzen im Sitzen sind noch Plätze frei.

Sie dürfen uns jederzeit zu einer Schnupperstunde besuchen.
Montags von 14.45 Uhr bis 15.45 Uhr.
Ort: Pfarrzentrum Breitengüßbach, Bachgasse 12
Anmeldung über Kursleiterin Eleonore Hölzlein,
Tel.: 7221

Eltern-Kind-Gruppe

KEB

Regelmäßige Treffen im Krabbelgruppenraum im Pfarrzentrum Breitengüßbach.

Fragen Sie wegen freien Plätzen bei Bianka Kellerer (Tel. 09544/9850851) oder im Pfarrbüro nach.

Katholischer Deutscher Frauenbund

Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Wir besprechen den Jahresablauf 2018.
Donnerstag, 15. Februar 2018
Beginn 14:30 Uhr
Pfarrzentrum St. Leonhard
Wir freuen uns auf Euer/Ihr Kommen.
Es grüßen Euch/Sie herzlichst
Edel Amon, Erste Vorsitzende
M. Kneier-Bayer, Lucia Landgraf und das KDFB-Team

Weltgebetstag 2018
Gottes Schöpfung ist sehr gut!
Surinam
Frauen aller Konfessionen laden zum Gottesdienst ein.
Freitag, 2. März 2018
Beginn: 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Leonhard.
Nach dem Gottesdienst Agape im Pfarrzentrum.
Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen jeden Alters.
Edel Amon, Erste Vorsitzende
M. Kneier-Bayer, L. Landgraf u. das ganze Team

Senioren

„Bunter Nachmittag"

Mittwoch, 31.01., 14.00 Uhr, Pfarrzentrum Breiteng.

Nochmals herzliche Einladung zu unserem „Bunten Nachmittag". Wir haben wieder ein originelles und unterhaltsames Programm für Sie zusammengestellt. Lassen Sie sich überraschen. Bringen Sie eine Portion gute Laune mit, dann steht einem vergnüglichen Nachmittag nichts mehr im Weg.

Vortrag: „Ein Koffer voller Erinnerungen"

Mittwoch, 28.02., 14.00 Uhr, Pfarrzentrum Breiteng.

Unsere Referentin, Frau Karin Seubert, bringt uns „einen Koffer voller Erinnerungen", gefüllt mit Kostbarkeiten aus einigen Jahrzehnten mit. Mit Muse und so mancherlei Geschichten werden bestimmt einige Kindheitserinnerungen wieder geweckt. Der Koffer beinhaltet Gegenstände aus vergangenen Tagen; dabei kommen z.B. vergessene Berufe, Brauchtum, Traditionen, Pflanzen und vieles mehr zur Sprache.
Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag.
Einladung ergeht an ALLE Interessierte!

Meditativer Tanz - Tanz als Gebet

Montag, 05.02., 18.30 Uhr,
Pfarrzentrum Breitengüßbach.
Tanzleitung: Monika Albrecht
Einführung in den meditativen Tanz im Jahreskreis:
„Wir tanzen mit dem zart wachsenden Licht"

Evangelische Kirchengemeinde Johanneskirche Hallstadt

Gottesdienste

1. Febr.	
15.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Seniorenzentrum St. Kilian in Hallstadt
3. Febr.	
15.30 Uhr:	Ökumenischer Krabbelgottesdienst in St. Kilian Hallstadt
4. Febr.	
10.00 Uhr	Gottesdienst in der Evang. Johanneskirche zur Predigtreihe Lieblingsbücher: Betrunkene Bäume von Ada Dorian; Pfrin. Wittmann-Schlechtweg
18.00 Uhr	Abendstunde in Johannes (Thematischer Abendgottesdienst in der Evang. Johanneskirche)
11. Febr.	
9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der Evang. Johanneskirche zur Predigtreihe Lieblingsbücher: Der Herr der Ringe von J.R.R. Tolkien; Vikarin Natalie Schreiber
18. Febr.	
9.30 Uhr	Gottesdienst in der Evang. Johanneskirche; Prädikantin Susanne Freund
18.00 Uhr	Jugendandacht im Gemeindeheim mit Thomas Enser
24. Febr.	
14.00 Uhr	Taufgottesdienst in der Evang. Johanneskirche
25. Febr.	
9.30 Uhr	Gottesdienst in der Evang. Johanneskirche; Pfr. Schlechtweg, anschließend Brunch im Gemeindeheim
11.00 Uhr	Johannes um ELF – der Gottesdienst für Klein und Groß

Veranstaltungen Treffs Termine

6. Febr.	ab 9.00 Uhr Frühstückstreff im Evang. Gemeindeheim
19. Febr.	19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Evang. Gemeindeheim
20. Febr.	ab 9.00 Uhr Frühstückstreff im Evang. Gemeindeheim
	19.30 Uhr AFRA – der offene Treff für Frauen im Evang. Gemeindeheim, Meditationsabend mit S. Jahn
23. Febr.	16.00 Uhr: Konfitreff im Evang. Gemeindeheim

Regelmäßige Veranstaltungen

Hallenhockey für Jugendliche: Dienstag 16.00-17.00 Uhr (Infos: Rel.päd. Th. Enser 0176 80765271)

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen: Dienstag 19.00 Uhr *Fortsetzung auf Seite 30*

Güßbacher

Ju-Ba-Faschingsparty

FÜR JUNG UND ALT

Veranstalter: Jugendforum und die Breitengüßbacher Basketballer

Auch in diesem Jahr findet die JuBa- Faschingsparty im Februar am Faschingssamstag (10.02.2018 ab 20 Uhr) statt:

Von Hits aus den Charts, Ballermann-Hits über Oldies und Faschingsklassiker hält DJ Herakles für verschiedene Geschmäcker echte Kracher bereit!

Die Freiwillige Feuerwehr Breitengüßbach präsentiert

ROSENMONTAG 2018

Hans-Jung-Halle Breitengüßbach

Feiern bis die Hütte brennt Vol.3!!!

Karten im Vorverkauf für 8 € erhältlich bei

Abendkasse 10 €

Einlass 19 Uhr

Gasthof Hümmer, Bamberger Str. 22
Postfiliale, Bamberger Str. 36
Schramm Monika, Klingenstr. 22
Brauerei Binkert, Westring 5
Friseur Angermeyer, Baunacher Str. 1

Krabbelgruppe: Jeden Mittwoch ab 10.00 Uhr (Infos bei F. Bickel 09522-3043820)
Frauenkreis: jeweils 2. und 4. Mittwoch 19.30 Uhr
Kirchenchor: jeden Freitag ab 20.00 Uhr (nicht in den Ferien)

Kontakt
Evang. Luth. Pfarramt Hallstadt,
Pfarrerehepaar Wittmann-Schlechtweg,
Johannesstraße 4, 96103 Hallstadt; Tel.: 0951/71575
mail: pfarramt.hallstadt@elkb.de
Internet: www.evang-johanneskirche-hallstadt.de

Wir besuchen jeden Mittwochvormittag die Kranken unserer Gemeinde im Bamberger Klinikum. Wenn Sie für sich oder Ihre Angehörigen einen Besuch wünschen, dann rufen Sie einfach im Pfarramt an.

Jugend

Offene Jugendarbeit Breitengüßbach

ÖFFUNGSZEITEN der Treffs
An Feiertagen bleiben die Treffs geschlossen.
In den Ferien finden in der Regel keine Treffs statt.

JUZ BREITENGÜßBACH – Bachgasse 12:
Jugendtreff:
Dienstag 16:00-18:00 Uhr| ab 11 Jahren
Donnerstag 18.00-20:30 Uhr | ab 12 Jahren
Kids-Treff: Donnerstag 16.00-18.00 Uhr | ab 1. Klasse bis 12 Jahre
08.02. ***Fasching – Spiele, Luftschlangen und Spaß! Ihr könnt gerne verkleidet kommen!***
15.02. ***Kein Treff – Schöne Ferien***
22.02 . ***Kreatives Gestalten mit Farben, Stempel und mehr***
01.03. ***Kino-Zeit – Wir schauen einen Film***
Es gibt im JUZ Getränke und kleine Snacks zu Taschengeldpreisen.

JUGENDRAUM ZÜCKSHUT: Der Kids-Treff in Zückshut ist zukünftig ab 6 Jahre!
Kids-Treff
Mittwoch 16:00 bis 18:00 Uhr | ab 6 Jahre
07.02. ***Kindertreff muss leider entfallen***
14.02 ***Kein Treff – Schöne Ferien***
21.02. ***Wir spielen draußen! Bitte angemessene Kleidung anziehen!***
28.02. ***Euer Wunsch sei mir Befehl – Wie immer demokratische Abstimmung***

SAVE THE DATES:
Faschingsferienaktion – Donnerstag, 15.02.2017 Trampolinpark Nürnberg
Erlebe Trampolinspaß wie nie zuvor! Die Trampolinhalle bietet 4000 qm voller Action, Spaß, Fitness und einmaligen Attraktionen. Es gibt für jeden die passende Area, vom Profi bis zum Anfänger. Kommt mit und lasst uns gemeinsam Auspowern!
Kosten? Ca. 18-20 Euro à Fahrt, Eintritt (+ spezielle notwendige Anti-Rutschsocken)
Alter? Ab 10 Jahre
Nähere Infos über Abfahrt, Anmeldeschluss, Anmeldungen und Co. gibt es bei: Kristina Müller 0172/6189741.

UND
!! Sommerferienaktion Zeltlager des Jugendforums: 05.08. bis 09.08.2018 !!
Nächstes Jugendforum am 02.02.2018 um 19 Uhr

Kristina Müller (Jugendpflegerin JAM/iSo e.V)

Telefon: 0172/6189741 (auch WhatsApp)
E-Mail: kristina.mueller@iso-ev.de

Familien

Liebe Eltern,

Sie suchen für Ihre Kinder Betreuung in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien sowie am Buß-und Bettag? Kinder aus dem Stadt- und Landkreis können auch 2018 wieder spannende Ferienabenteuer erleben! Die Angebote des Bamberger Ferienabenteuers können ab 1. Februar unter www.ferienabenteuer-bamberg.de gebucht werden.

Kinderreiche und bedürftige Familien können besondere Ermäßigung nutzen. Kinder mit Handicap sind ebenfalls willkommen! Die offene Behindertenarbeit der Lebenshilfe Bamberg stellt dafür kostenlos zusätzliche Assistenzkräfte zur Verfügung, so die Mitteilung aus Landratsamt und Rathaus.

gez. Beatrix Funk
Familienbeauftragte der Gemeinde Breitengüßbach

Vereine

Freiwillige Feuerwehr Hohengüßbach e. V.

EINLADUNG
zur Mitgliederversammlung
gemäß § 12 Abs. 1-4 der Satzung
am Samstag den 24. Februar 2018 um 19.30 Uhr
im Schulungsraum der FFW (alte Schule)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den 1. Vorstand
2. Totengedenken
3. Verlesen der Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung
4. Jahresbericht durch den 1. Vorstand
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Kommandanten
8. Erledigung von eingegangenen Anträgen
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Neuwahl der Kassenprüfer
11. Ehrungen
12. Wünsche und Vorschläge

Anträge sind schriftlich bis 17. Februar 2018 beim Ersten Vorstand einzureichen!

Reinhold Martin, Erster Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Unteroberndorf

Einladung zur Mitgliederversammlung der FFW Unteroberndorf am 24.02.2018 um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus.

Um Erscheinen aller (aktiven und passiven) Mitglieder wird herzlich gebeten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des 1. Kommandanten
6. Bericht des Kassenwarts
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstands
9. Grußworte
10. Wünsche und Anträge

Anträge können in der Mitgliederversammlung nur behandelt werden, wenn sie bis 07.02.2018 bei der Vorsitzenden Christine Brehm, Sieben-Fällen-Hof 21, 96149 Breitengüßbach, eingereicht werden.

Die Vorstandschaft

Musikverein Breitengüßbach e.V.

Beim Jahreskonzert des Musikvereins Breitengüßbach im vergangenen Oktober startete Erster Vorstand Bastian Weidner einen Aufruf, um noch Sponsoren für die fehlenden Strahler der neuen Beleuchtungsanlage des Vereins zu finden.

Familie Petzold vom Rewe-Markt in Breitengüßbach übernahm die Kosten für einen der Bühnenstrahler. Zum Dank umrahmte das Saxophonensemble des Musikvereins eine vorweihnachtliche Aktion des Marktes, die allen Beteiligten großen Spaß bereitet hat und bei der auch der Strahler an den Musikverein übergeben wurde. Wir sagen vielen Dank an Herrn Petzold und sein Team vom Rewe-Markt. Ebenfalls sehr herzlich bedanken möchten wir uns bei der Pfarrei Breitengüßbach, sowie bei allen Besucherinnen und Besuchern unseres vorweihnachtlichen Konzertes. Ihre Spenden kommen alle der Jugendarbeit des Vereins zugute.

Schützengesellschaft 1965 e.V.

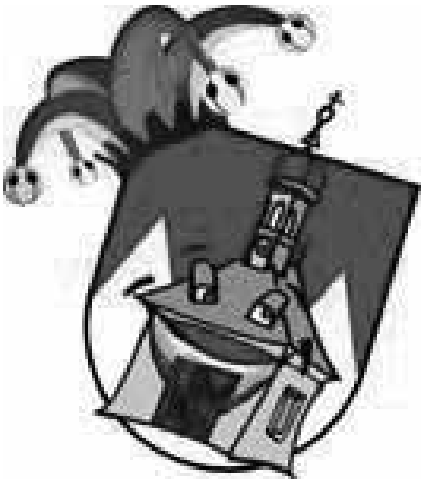
Einladung zum Osterschießen

Offenes Schießen auch für Nichtmitglieder vom
vom 19.02.2018 bis 16.03.2018
an folgenden Tagen:
Mo + Do 19.00 bis 20.00 Uhr und
Fr 19.00 bis 20.30 Uhr

Die Eier-, Scheibe- und Pokalverteilung findet am Palmsonntag, den 25.03.2018 um 15.00 Uhr im Schützenhaus statt. Danach führen wir wieder das Gaudischießen mit dem Luftgewehr auf ausgeblasene Eier und mit dem Kleinkaliber auf Ballons durch. Hier können wieder tolle Preise gewonnen werden. Näheres siehe Aushang VR Bank sowie an der Infotafel im Schützenhaus.

Die Vorstandschaft

Auf geht's zum 39. Unteroberndorfer Faschingsumzug am Faschingsdienstag, 13. Februar



Start: 14 Uhr

Aufstellung: 13:30 Uhr Am Gehaid

Krapfenverkauf/Bratwurstverkauf:
Ecke Sandstraße/Dörnleinsweg.

Beim Krapfenstand können auch Abzeichen erworben werden.

Wegstrecke: Am Gehaid – Kapellenstraße – Sandstraße – Ahornstraße – Hans-Jung-Halle.

Wer Interesse hat, am Faschingsumzug mitzuwirken, meldet sich bitte per E-Mail unter fasching-udorf@t-online.de.

Anmerkung der Organisatoren: Parken Sie bitte während des Umzuges keine Autos in den genannten Straßen. Teilweise erfolgt eine Vollsperrung während des Umzugs. Die Verkehrsregelung erfolgt durch Ordner der Freiwilligen Feuerwehr.

Eltern werden gebeten, auf ihre Kinder zu achten. Um Unfälle zu vermeiden ist es verboten, an fahrende Fahrzeuge heranzutreten.

Der Reinerlös wird wieder sozialen Zwecken zugeführt.

Wir freuen uns sehr, Sie begrüßen zu dürfen. Helau!
Faschingsvereinigung Unteroberndorf e. V.

Obst- und Gartenbauverein Breitengüßbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Mittwoch, **21. Februar 2018,** 18:30 Uhr im **Hotel Vierjahreszeiten** in Breitengüßbach.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Rechenschaftsbericht, Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfungsbericht
5. Allgemeine Aussprache
6. Vorschläge zum Jahresprogramm 2018

Anträge zur Versammlung und Vorschläge sind bis 13.02.2018 an Schriftführer Hennemann (Tel. 1492) zu richten.

Die Vereinsleitung bittet um einen regen Besuch der Jahreshauptversammlung.

Anschließend Vortrag: Der bienenfreundliche Garten

Honigbienen und ihre zahlreichen Verwandten, die Wildbienen, sind wichtige Bestäuber unserer Nutzpflanzen. Wo sich diese wichtigen Insekten wohl fühlen und mit welchen Nahrungs- und Nistangeboten wir ihnen im Hausgarten wirklich helfen können, zeigt dieser Vortrag.

Referentin: Klemisch Alexandra, Kreisfachberaterin für den Landkreis Bamberg

Gesangverein Cäcilia Breitengüßbach e.V.

Stimmkräftige Sänger seit Jahrzehnten

Gesangverein Cäcilia Breitengüßbach ehrt langjährige Sänger und Mitglieder

Ein paar Stunden abseits des Weihnachtstrubels verbrachten die Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins Cäcilia Breitengüßbach während ihrer vorweihnachtlichen Feier im Probenlokal „Hümmer". Im Mittelpunkt des Abends standen besinnliche Gedanken und weihnachtliche Weisen, vor allem aber auch Ehrungen für langjährige Sänger und Mitglieder.

Vorsitzender und Chorleiter Walter Hartmann konnte im Laufe des Abends zusammen mit dem stellvertretenden Bundeschorleiter und Kreischorleiter Wolfram Brüggemann eine besondere Ehrung vornehmen. So ist Renate Hartmann seit Jahrzehnten nicht nur die Schriftführerin des Vereins, sondern singt seit 65 Jahren aktiv im Chor. Dafür wurde sie mit der Ehrennadel des Fränkischen Sängerbundes und einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. Für seine 70-jährige Mitgliedschaft, in den vergangenen Jahren aufgrund des fortgeschrittenen Alters aber nur noch passiv, wurde Wunibald Raab mit einer Urkunde geehrt.

Auf inzwischen 25 Jahre als aktive Sänger können Johannes Kanes und Fritz Eichhorn zurückblicken. Sie erhielten das silberne Ehrenzeichen des Fränkischen Sängerbundes samt Urkunde sowie die silberne Ehrennadel des Gesangvereins Breitengüßbach.

Für passive Mitgliedschaft wurden für 50 Jahre Ehrenvorsitzende Maria Dösch mit der goldenen Vereinsehrennadel und für 40 Jahre Ottmar Geuß und Otmar Werthmann mit einer Urkunde geehrt.

Im Namen der Gemeinde dankte 2. Bürgermeister Hubert Dorsch den Sängerinnen und Sängern des Gesangvereins Cäcilia für ihr unermüdliches Engagement während des Jahres. „Heute ist eine gute Gelegenheit, und es ist mir ein ehrliches Bedürfnis, Dank zu sagen für Eure geschätzten Beiträge bei gemeindlichen Veranstaltungen und kirchlichen Feiern. Für uns Gemeindevertreter ist es ein gutes Gefühl zu wissen, dass wir einen solch aktiven Verein haben", so Dorsch in seiner Ansprache. So setze die Cäcilia mit ihren passenden Beiträgen stets das Sahnehäubchen auf die verschiedenen Veranstaltungen auf.

Dorsch ermutigte die Sängerinnen und Sänger, auch weiterhin ihrer Leidenschaft, dem Singen, zu frönen, damit die lange Tradition des Breitengüßbacher Gesangvereins als bedeutendem Kulturträger der Gemeinde fortgesetzt werden könne.

Für die katholische Kirchengemeinde St. Leonhard sprach Pastoralreferent Manfred Herl Worte der Besinnung und beleuchtete dabei die Tendenz, die kirchlichen Feste umzubenennen, so dass aus dem Weihnachtsfest ein Lichterfest oder aus dem Martinszug ein „Sonne-Mond-Sterne-Fest" werde. Traditionell wurden bei der Feier auch die besten Singstundenbesucher mit einem kleinen Präsent ausgezeichnet. Alle Singstunden besuchte Marga Hamprecht, zweimal fehlten Günter Dütsch und Hans Hertel, drei Proben verpassten Renate Hartmann, Resi Herl und Barbara Kanes. ku

Aktive Sänger und langjährige Mitglieder des Gesangvereins Cäcilia Breitengüßbach wurden bei einer Feierstunde geehrt (v.l.): 2. Bürgermeister Hubert Dorsch, Vorsitzender und Chorleiter Walter Hartmann, Fritz Eichhorn, Ottmar Geuß, Wunibald Raab, Johannes Kanes, Renate Hartmann und Kreischorleiter Wolfgang Brüggemann. Foto: ku

Termine für Februar:

Freitag, 02.02.2018 keine Singstunde
Freitag, 09.02.2018 gemischter Chor
Freitag, 16.02.2018 gemischter Chor
Freitag, 23.02.2018 gemischter Chor

Großer Kinderfasching Breitengüßbach

Einlass:
14:30 Uhr

Faschings-dienstag 13.2.2018

united dance team
TSV Breitengüßbach e. V.

Tolles Faschingsprogramm:

Kinderanimation, Kinderdisco

Auftritte der:
Trommelgruppe Timbalinos
Tanzgruppen des united dance teams

Musik:
Holger Beck

Erw.
3,- €

Kinder
2,- €

Hans-Jung-Halle

Am Sportplatz 18, Breitengüßbach
www.united-dance-team.de

KDFB Katholischer Frauenbund

Einladung

zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.
Wir besprechen den Jahresablauf 2018.
Donnerstag, 15. Februar 2018
Beginn 14:30 Uhr
Pfarrzentrum St. Leonhard
Wir freuen uns auf Euer/Ihr Kommen.
Es grüßen euch/Sie herzlichst
Edel Amon, Erste Vorsitzende
M. Kneier-Bayer, Lucia Landgraf und das KDFB-Team
Mit Unterstützung der Kath. Erwachsenenbildung (KEB)

Weltgebetstag 2018

Gottes Schöpfung ist sehr gut!
Surinam
Frauen aller Konfessionen laden zum Gottesdienst ein.
Freitag, 2. März 2018
Beginn: 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Leonhard.
Nach dem Gottesdienst Agape im Pfarrzentrum.
Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen jeden Alters.
Edel Amon, Erste Vorsitzende
M. Kneier-Bayer, L. Landgraf u. das ganze Team
Mit Unterstützung der Kath. Erwachsenenbildung (KEB)

Rentner- und Pensionisten-Gemeinschaft

Jahreshauptversammlung

Achtung: Am **Donnerstag**, 8. Februar 2018 um 14.00 Uhr, treffen wir uns zur Jahreshauptversammlung in den Frankenstuben.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Verstorbene im Vereinsjahr Feb. 2017 - Feb. 2018
3. Bericht des Vorstandes
4. Vorstellung der neuen Mitglieder 2017 - 2018
5. Bericht der Schriftführung
6. Bericht der Schatzmeisterin
7. Bericht der Kassenprüfung
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Dankesworte

Nach dem offiziellen Teil feiern wir **Fasching!**
Bitte kostümiert euch oder setzt zumindest einen Hut auf.
Gute Laune nicht vergessen!
Herzliche Einladung an alle Mitglieder. Gäste sind wie immer herzlich willkommen!
Die Vorstandschaft

Sportclub Unteroberndorf 1966 e.V.

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 09.03.2018, 19:00 Uhr findet in der SCU-Gaststätte „Pella" in Unteroberndorf die

Jahreshauptversammlung

statt. Um vollzähliges Erscheinen aller Mitglieder wird gebeten.

Tagesordnung:
1. Begrüßung der Versammlung durch 1. Vorstand Roland Aue
2. Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 03.03.2017
3. Jahresbericht 1. Vorstand Roland Aue
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Bericht des Spielleiters der 1.Mannschaft
8. Bericht des Spielleiters der 2. Mannschaft
9. Bericht des Spielleiters AH-Mannschaft
10. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

Turn- und Sportverein e.V. Breitengüßbach

Bericht zur Weihnachtsfeier

Erster Vorsitzender Stefan Neubauer begrüßte zur gut besuchten Weihnachtsfeier alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und als Ehrengäste die Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Breitengüßbach Sigrid Reinfelder sowie als Vertreter der Kirche Herrn Pastoralassistent Marek Bonk im Vereinsheim Frankenstuben.

Die musikalische Umrahmung der Feier gestaltete ein Bläserensemble des Musikvereins Breitengüßbach unter der musikalischen Leitung von Simon Schmaus.

Erste Bürgermeisterin Sigrid Reinfelder überbrachte die Grüße der Gemeinde Breitengüßbach und überreichte Erstem Vorsitzenden Stefan Neubauer einen gelb-schwarzen Sparstrumpf für die anstehenden Renovierungsarbeiten am Vereinsheim.

Robert Schneider regte mit seinem Vortrag zum eigentlichen Sinn des Weihnachtsfestes die Anwesenden zum Nachdenken an. Pastoralassistent Marek Bonk stimmte die Mitglieder mit besinnlichen Worten auf die nahenden Weihnachtsfeiertage ein.

Ein Schwerpunkt der Weihnachtsfeier war wieder die Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder.

Erster Vorsitzender Stefan Neubauer bedankte sich ausdrücklich bei allen zu Ehrenden für das Engagement und die langjährige Treue. Diese Treue und der Einsatz für das Gemeinwesen bilden ein verlässliches Fundament für den Verein.

Folgende Mitglieder wurden geehrt:

- für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft mit der Silbernen Ehrennadel:

Manuel Förtsch, Matthias Hoffmann, Ralf Kuczera, Stefan Kuczera, Irene Porst, Björn Reichert, Wolfgang Reissig und Helmut Walter.

- für 40-jährige Vereinsmitgliedschaft mit der Goldenen Ehrennadel:

Margit Fischer, Waltraud Franz, Hubert Karl, Stefan Keppner, Volker Keppner, Angelika Kwiotek, Margot Paulus, Michael Paulus und Karl Witt.

- für 50-jährige Vereinsmitgliedschaft mit der Goldenen Ehrennadel mit der Zahl „50":

Maria Dösch, Georg Kraus, Gerhard Streit und Jürgen Ziegelhöfer.

- für 60-jährige Vereinsmitgliedschaft mit der Goldenen Ehrennadel mit der Zahl „60":

Walter Diehm, Gerhard Kistner, Günter Lunz und Josef Wolfschmitt.

- für 70-jährige Vereinsmitgliedschaft mit der Goldenen Ehrennadel mit der Zahl „70":

Erstmals wurde ein Mitglied für 70 Jahre Vereinsmitgliedschaft ausgezeichnet.

Erster Vorsitzender Stefan Neubauer freute sich sehr, Ehrenmitglied und Gründungsmitglied **Adam Nüßlein** bei guter Gesundheit und im stolzen Alter von 90 Jahren die Auszeichnung überreichen zu können.

- für 40-jährige aktive Mitgliedschaft im Deutschen Kegler- und Bowlingbund erhielt Maria Ofen die goldene Ehrennadel des DKB.

- für 10-jährige Tätigkeit im Klub erhielten Dieter Nüßlein und Dietmar Weiß vom Bayerischen Sportkegler- und Bowlingverbandes e. V. die Ehrennadel mit Urkunde.

- für 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Abteilungsleiter Tischtennis erhielt Tobias Witt vom Bayerischen Tischtennis-Verband die Verdienstnadel in Gold.

- für 10-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Verein erhielten Dieter Nüßlein und Dietmar Weiß vom Bayerischen Landessportverband die Verdienstnadel in Bronze mit Kranz und Urkunde.

- für 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Abteilungsleiter Tischtennis erhielt Tobias Witt vom Bayerischen Landessportverband die Verdienstnadel in Silber mit Gold und Urkunde. Eine Tombola mit zahlreichen und teils wertvollen Preisen, die Zweiter Vorsitzender Dietmar Weiß und Robert Schneider humorvoll moderierten, rundete die harmonische und gelungene Weihnachtsfeier ab.

Dietmar Weiß, 2. Vorstand

Basketball

Heimspiele:

03.02., 16 Uhr	ByLHN: TSV 2 - HAMM Baskets Weiden
04.02., 15 Uhr	NBBL: TSV - OETTINGER Rockets Gotha
24.02., 16 Uhr	ByLHN: TSV 2 - TTV Neustadt (AUF)
24.02., 19 Uhr	RL: TSV - OETTINGER Rockets Gotha
25.02., 15 Uhr	NBBL: TSV - Crailsheim Merlins

Tanzsport

Lust auf Tanzen? Dann bist du richtig bei uns!

Egal, ob du schon mal getanzt hast oder ganz neu einsteigen möchtest – wir freuen uns über Verstärkung!
Nach dem Fasching geht es Ende Februar wieder los mit der neuen Saison. Komm doch einfach mal zu einem Schnuppertraining vorbei!

Das sind unsere Trainingszeiten:
Bambini -Mädels & Jungs - Jg. 2012 – 2014
Tanz & Bewegung - samstags, 17:00 – 18:00 Uhr

Einsteiger - Mädels & Jungs - Jg. 2011
Tanzen & Turnen - montags, 16:15 – 17:30 Uhr

Jugend - Mädels & Jungs - Jg. 2008 – 2010
Schautanz - zur Zeit ist die Gruppe leider voll.

Junioren - Mädels & Jungs - Jg. 2004 – 2007
Marschtanz & Schautanz - montags, 17:00 – 19:00 Uhr
freitags, 17:30 – 20:30 Uhr

Ü15 - Mädels & Jungs - Jg. 2003 und älter
Marschtanz & Schautanz - montags, 18:30 – 20:30 Uhr
donnerstags, 18:30 – 20:30 Uhr

Boys 2/3 - nur Jungs - Jg. 2006 – 2011
Beginner & Fortgeschrittene
Hip Hop & Breakdance - samstags, 15:00 – 16:15 Uhr

Boys 1 - nur Jungs - Jg. 2000 - 2005
Chacker - Hip Hop & Breakdance
samstags, 15:00 – 17:00 Uhr

Tanz-Ladys - Frauen, ohne Alterseinschränkung
Schautanz - mittwochs, 19:15 – 20:45 Uhr

Habt ihr Interesse und würdet gerne mal reinschnuppern? Dann meldet euch unter
vorstand@united-dance-team.de!
Die Tanzsportabteilung United Dance Team des TSV Breitengüßbach ist Mitglied im Fastnacht-Verband Franken (FVF), im Bund Deutscher Karneval (BDK) sowie im Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV) und im Bayerischen Turnverband (BTV).
Alle Gruppen trainieren ganzjährig und treten mit ihren einstudierten Tänzen öffentlich auf.

Wandern

Aktivenwanderung am Sonntag, 4. Februar

Wanderung in der Fränkischen Schweiz zwischen Draisendorf und Breitenlesau.

Parkplatz vor Draisendorf – Draisendorf – an der Aufseß entlang nach Wüstenstein – Bergla-Stub'n – Glockenfels – Mittagseinkehr in Breitenlesau – Russenlinde – Zochenreuth – Hochstahler Tal-Parkplatz.

Wegstrecke: ca. 14 km
Treffpunkt um 10:00 Uhr an der Gemeindeturnhalle mit PKW
Wanderführer: G. und R. Hofmann, Tel. 2406

Seniorenwanderung am Dienstag, 6. Februar
Winterwanderung nach Kemmern.
Treffpunkt: 13:00 Uhr Gemeindeturnhalle
Wanderführerin: M. Söhnlein, Tel. 7769

Vorschau:

Seniorenwanderung am Dienstag, 6. März
(Nachholwanderung) Wir fahren mit dem Zug - vsl. 11.29 Uhr ab Breitengüßbach - nach Nürnberg (ohne Umsteigen!) Rückfahrt vsl. 18.38 Uhr ab Nür, ebenfalls ohne Umsteigen.
Je nach Wetterlage laufen wir entlang der Pegnitz am Wöhrder-See vorbei, besuchen die historische Altstadt, Lorenzkirche usw.
Kaffeepause ist natürlich eingeplant.
Wanderführerin: M. Söhnlein, Telefon: 7769

Aktivenwanderung am Sonntag, 18. März
Eine Tour rund um Schwabthal – Hohler Stein – Kemitzenstein – Rehaklinik Lautergrund.
Wanderführer: W. Mahkorn

VdK Ortsverband Breitengüßbach

Ehren-Amt im VdK-Sozialverband

Zur Unterstützung in der Mitgliederbetreuung suchen wir noch weitere Ehrenamtliche, die sich gerne im sozialen Umfeld engagieren und u.a. Mitglieder aus dem Ortsverband zu Geburtstagen und Jubiläen persönlich gratulieren.
Für dieses Ehrenamt ist der Wunsch nach sozialen Kontakten und Begeisterung für Teamarbeit eine gute Basis.
Interesse aktiv zu werden? Dann wenden Sie sich an den Vorsitzenden des Ortsverbandes oder ein anderes Vorstandsmitglied.
Erster Vorsitzender Günter Dütsch, Tel. (09544) 950-110, Ahornstraße 4d, 96149 Breitengüßbach,
guenter@duetsch-tba.de

Veranstaltungen

VHS Bamberg Land Breitengüßbach

Frühjahr/Sommer 2018

Beginn Januar/Februar	
Sitzgymnastik ab	22.01.2018
Sturzprophylaxe ab	22.01.2018
Gitarre ab	22.01.2018
Yoga ab	20.02.2018
Englisch locker lernen ab	**20.02.2018**
Qigong ab	**23.02.2018**
Aikido für Kinder ab	26.02.2018
Wirbelsäulengymnastik ab	27.02.2018
Käse und Quark am	**28.02.2018**
März/April	
EDV-Grundlagen 50 plus ab	01.03.2018
Genießerreise Thailand am	21.03.2018
Lecker! Abwechslungsreich! Vegetarisch! am	11.04.2018
Ein Kind kommt in die Schule- dafür eine Schultüte nähen ab	14.04.2018
Wildkräuter am	22.04.2018

Informationen zu den Kursen:
Joachim Trompeter, 96149 Breitengüßbach Lindenstr. 2 F
joachim.trompeter@gmx.net Tel. 09544 – 9871292

Anmeldung unter:
www.vhs-bamberg-land.de

VHS-Lichtbildervorträge

in Hohengüßbach
7. Febr., 19:30 Uhr: **Peru - Teil 2**
23. Febr., 19:30 Uhr: **Unsere schöne deutsche Nordseeküste**
Die Vorträge finden in der Alten Schule in Hohengüßbach statt. Unkostenbeitrag: 3 Euro.

Rentenversicherung

Vorträge in der Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung, Promenadestr. 1a, 96047 Bamberg
06.02., 16:30 Uhr: **Frau und Rente: Wie bin ich abgesichert?**
20.02., 16:30 Uhr: **Erwerbsgemindert oder berufsunfähig - was wäre wenn?**
Bitte rechtzeitig anmelden per Tel. 0951-98208-0 oder E-Mail: beratung-bamberg@drv-nordbayern.de

vhs Bamberg-Land

Mit der vhs Bamberg-Land zu den Calderón-Festspielen in die Alte Hofhaltung. Erleben Sie „Ein Sommernachtstraum" von William Shakespeare als Sommer-Open-Air am 17. Juli, Beginn 20:30 Uhr. Bei ausreichender Teilnehmerzahl werden Busse von den Gemeinden nach Bamberg eingesetzt. Anmeldungen ab 12.02. unter Tel. 0951-85761 oder im Internet www.vhs-bamberg-land.de

Bauernmuseum Bamberger Land

Das Bauernmuseum Bamberger Land und der Förderverein Bauernmuseum Bamberger Land e. V. organisieren einen **Stammtisch für Landtechnik- und Oldtimerfreunde** aus der Region.

Am Freitag, 2. Februar treffen sie sich zum Stammtisch mit Erfahrungsaustausch und Jahresplanung um 19 Uhr in der Museumsgaststätte Schmaus.

Volkstanzkurs ab 18.02., 18 Uhr im Saal der Museumsgaststätte Schmaus, weitere Termine: 25.02., 4., 11., 18. und 25.03., 20 € pro Person.

Nähere Infos unter Tel. 09502-8308.

Schafkopf für Anfänger, 15. und 22.02., 01.03., von 19-22 Uhr.

Klöppeln - Chrysante Dienstag, 27.02., 18-20:15 Uhr, 8 Termine oder Mittwoch, 28.02., 18-20:15 Uhr, 8 Termine, 62,40 € pro Person

Anmeldung über vhs, Tel. 0951-85-760.

Klimaallianz Bamberg

Die Klimaallianz Bamberg bietet in Zusammenarbeit mit verschiedenen Gemeinden des Landkreises Bamberg Vorträge zu unterschiedlichen Themen an. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Vorträge und das Informationsmaterial sind kostenfrei, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Vortrag „Smart@home – gesund und komfortabel wohnen"

Donnerstag, 1. Februar 2018, 18:30 Uhr

im Rathaus Hirschaid, Großer Sitzungssaal, Kirchplatz 6, 96117 Hirschaid

Vortrag „Wie kann eigen erzeugter elektrischer Strom den Energiehaushalt des Wohnhauses verändern?"

Dienstag, 6. Februar 2018, 19:00 Uhr

im Rathaus Strullendorf, Bürgersaal, Forchheimer Str. 32, 96129 Strullendorf

Dienstag, 20. Februar 2018, 18:30 Uhr

im Bürgersaal der Gemeinde Oberhaid, Rathausplatz 1, 96173 Oberhaid

Donnerstag, 22. Februar 2018, 19:00 Uhr

im Rathaus Scheßlitz, Sitzungssaal, Hauptstr. 34, 96110 Scheßlitz

Dienstag, 6. März 19:30 Uhr

in Königsfeld, Gastwirtschaft „Drei Kronen", 96167 Königsfeld

Vortrag „Wohngesund bauen - mehr als nur energieeffizient?"

Donnerstag, 8. Februar 2018, 19:00 Uhr

Reckendorf, Haus der Kultur, Ahornweg 2, 96182 Reckendorf

Donnerstag, 22. Februar 2018, 19:30 Uhr

im Schulungsraum der Feuerwehr Walsdorf, Bachstr. 10, 96194 Walsdorf

Vortrag „Nachhaltigkeit vs. Wertigkeit"

Dienstag, 27. Februar 2018, 18:30 Uhr

im Rathaus Memmelsdorf, Sitzungssaal DG, Rathausplatz 1, 96117 Memmelsdorf

Vortrag „(Energetisch) nachhaltig bauen und sanieren"

Donnerstag, 22.02.2018, 19:00 Uhr

in Heiligenstadt Oertelsscheune, Pfarrberg 1, 1. OG, 91332 Heiligenstadt

Studienmesse:BA

Am 24. Februar 2018, von 10 bis 15 Uhr, findet die Studienmesse:BA in der Konzert- und Kongresshalle statt. Schüler und Eltern können sich im persönlichen Gespräch mit den Betrieben, den Universitäten und Hochschulen über die verschiedenen Studiengänge und Ausbildungsmöglichkeiten informieren. Der Besuch ist kostenfrei.

Die Messe ist eine Veranstaltung des Arbeitskreises SchuleWirtschaft Bamberg. Die Organisation liegt in den Händen der Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis Bamberg sowie der Bamberger Congress+Event GmbH, Partner sind die Agentur für Arbeit Bamberg sowie die Agentur Kopfwerk.

Siehe auch: www.studienmesse-bamberg.de

Ausstellung

„Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme" noch bis 28. März im Landratsamt Bamberg.

Die Ausstellung erzählt Europas 20. Jahrhundert als dramatische Geschichte zwischen Freiheit und Tyrannei, zwischen Demokratie und Diktatur. Sie lädt zu einer historischen Ortsbestimmung ein, zu der das Erinnerungsjahr 2014 herausfordert: In diesem Jahr jährte sich der Ausbruch des 1. Weltkrieges zum 100. Mal, 75 Jahre sind seit Beginn des von Deutschland entfesselten 2. Weltkrieges vergangen, 25 Jahre seit den friedlichen Revolutionen und zehn Jahre seit der EU-Osterweiterung.

„One Billion Rising"

„One Billion Rising" ist ein weltweiter Aktionstag für ein Ende der Gewalt an Frauen und Mädchen, für weltweite Solidarität und gegen Unterdrückung und Ausbeutung. Bereits zum fünften Mal in Folge tanzen am 14. Februar 2018 um 16:00 Uhr Frauen, Kinder und Männer auf dem Maxplatz Bamberg für ein selbstbestimmtes und gewaltfreies Leben von Frauen und Mädchen überall auf der Erde.

Wer den Tanz „Break the chain!" - „Spreng die Ketten!" gemeinsam mit anderen üben oder auffrischen will, kann an folgenden Tanzterminen teilnehmen:

• in der Tanzschule Body & Soul am 28. Januar 2018 von 12:00 - 13:00 Uhr und am 3. Februar 2018 von 14:30 - 15:30 Uhr,

• im Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh am 6. Februar 2018 von 11:00 - 12:00 Uhr und am 8. Februar 2018 von 16:00 - 17:00 Uhr,

• im Juz am Margaretendamm am 7. und 9. Februar 2018 jeweils von 19:00 - 20:00 Uhr

„One Billion Rising" Bamberg wird unterstützt von den Gleichstellungsstellen der Stadt und des Landkreises Bamberg. Um die Aktion weiterhin finanzieren zu können, freut sich das Organisationsteam über Spenden:

Mütterzentrum Känguruh e. V., IBAN: DE38 7705 0000 0578 3550 00, BIC: BYLADEM1SKB

Spende für ONE BILLION RISING. Für Spendenquittungen bitte Name und Adresse angeben. Sie werden vom Mütterzentrum auf Wunsch ausgestellt.

Hilfe für Rumänien

Ostern naht, und damit auch der nächste Hilfstransport nach Rumänien. Die Brücke der Zukunft, eine Initiative engagierter Menschen aus Stadt und Landkreis Bamberg, lädt daher zu ihrer Informationsveranstaltung ein.

Die Hilfsgüter, u. a. Kleidung, Kinderbuggys, Spielzeug und Schulmaterial, Brillen, Hörgeräte und andere medizinische Hilfsmittel, werden in Zusammenarbeit mit örtlichen Organisationen an bedürftige Menschen und soziale Einrichtungen weitergegeben. Einer der bedeutendsten Kooperationspartner ist die Caritas im westrumänischen Oradea.

Interessierte erfahren am **Samstag, dem 3. Februar 2018, ab 14 Uhr im Fuchsbau (Nebenraum), Memmelsdorfer Straße, Bamberg (Nähe Breitenau), Bushaltestelle Kirschäckerstraße,** Einzelheiten über Termin des Transports sowie benötigte Spenden. Neben Sach- werden auch Geldzuwendungen benötigt. Denn nicht zuletzt bedarf der Transport selbst der Finanzierung (Fahrzeug, Treibstoff, Maut).

Kontakt: Bruecke_der_Zukunft@web.de

Paarwochenende

„Und alles wächst aus der Sehnsucht nach Leben und Licht - Streifzüge durch den Garten unserer Liebe" von Freitag, 16.02., 17:30 Uhr bis Sonntag, 18.02., 13:30 Uhr im KLVHS Feuerstein, Ebermannstadt.

Seminarleitung: Gerhard Mall. Kosten: Seminar mit Unterkunft und Verpflegung 180 €/Person, 30 €/Kind. Kinder ab 3 Jahren werden betreut.

Infos u. Anmeldung: Fachbereich Ehe und Familie im Erzbistum, Tel. 0951-502-2105 oder familie@erzbistum-bamberg.de

pro familia

2. u. 9. Febr., 19-21 Uhr:
Säuglingspflegekurs für werdende Eltern.
6. Febr., 19:30 Uhr:
Hochbegabung erkennen und damit umgehen.
10. u. 11. Febr., 9-17 Uhr:
Motive, Antreiber, Glaubenssätze Seminar mit Kostenbeitrag, Zertifikat möglich.
14.02., 18 Uhr:
Schwanger - alles klar? Finanzielle Hilfen, rechtliche Bestimmungen, Elterngeld ...
19.02., 19:30 Uhr:
Homöopathie für Säuglinge und Kleinkinder Kostenbeitrag
26.02., 18:30 Uhr:
Patientenverfügung Kostenbeitrag

pro familia Bamberg e. V., Infos und Anmeldung: Tel. 0951-133 900.

Psychische Gesundheit

Gesundheitsregion plus, Bamberg
Regelmäßige Treffen:
Dienstags, 10:30 - 12 Uhr:
Begleitete Selbsthilfegruppe **Krise nach der Geburt**
Mittwochs, 10 - 11 Uhr:
Lesekreis. Gemeinsam lesen, anschl. Gedankenaustausch
Mittwochs, 14 - 15 Uhr:
Entspannungsmethoden mit Musik und Farben
Veranstalter ist jeweils OASE SPDI/Familienstützpunkt SKF
Ort: OASE Begegnungsstätte, Luitpoldstr. 28, Bamberg
Anmeldung unter Tel. 0951-982100 erwünscht.
Wussten Sie schon?
... dass Sie an der Koordinationsstelle für Psychotherapie Unterstützung beim Finden eines geeigneten Therapieplatzes erhalten (Tel. 0180 5809680)
... dass Sie in Krisensituationen jederzeit kostenlos und anonym die Telefonseelsorge berät und unterstützt (Tel. 0800/1110-111 oder -222)
Siehe auch: www.bamberg.gesundheitsregion-plus.de

Bayer. Bauernverband

01.02., 19:30 Uhr: **Scheßlitzer Bauerntag,** Scheßlitz, TSV-Halle, Schießgraben.
15.02., 9:30 Uhr: **Landfrauentag** in Hallstadt, Bettelseehalle
02.02., 17 Uhr: **Nachhaltige Ernährung, Kochkurs**
Anm. Frau Uri, 09548-981028
05.02., 19 Uhr: **Faschingskrapfen**
Anm. Frau Hofmann, 09552-6102, Mo-Fr 9-10 Uhr
24.02., 10 Uhr **Kochen und backen nach H. v. Bingen**
Anm. bis 16.02., Frau Seubert, 09548-8024
26.02., 19 Uhr: **Backideen mit Pfiff**
Anm. Frau Hofmann, 09552-6102, Mo-Fr 9-10 Uhr
Die Kochkurse finden in der Schulküche des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg statt.

Gebühr 10 € + Lebensmittelkosten.
BBV-Touristik, Seniorenkreis: 01.03. **Fahrt nach Suhl** 35 Euro, Anm. bei Hubert Dietz, Tel. 09544-6645.

Imkerverein Scheßlitz

Veranstaltungstermin:
Anfängerkurs (Theorie) Freitag, 23. Febr., 18 Uhr - Scheßlitz, Zur Schwane.
Weitere Infos gibt es im Internet unter
www.imker-schesslitz.de

Stiftung BSW

21.02., 10 Uhr: KBS Beratung im BSW Treff
BSW-Treff Bamberg, Tel. 0951-2099836

Jagdgenossenschaft Ebing

Am Freitag, 23.02.2018, findet um 19 Uhr im Gasthaus Will in Ebing die diesjährige Jagdversammlung statt.

Diese Versammlung ist nicht öffentlich. Grundbesitzer können sich jedoch mit einer Vollmacht vertreten lassen.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Kassenbericht und Kassenprüfung
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Beschluss: Verwendung des Jagdpachtes
7. Verschiedenes